



Schiebehilfe

Dispositif de propulsion

Propulsore di spinta pieghevole

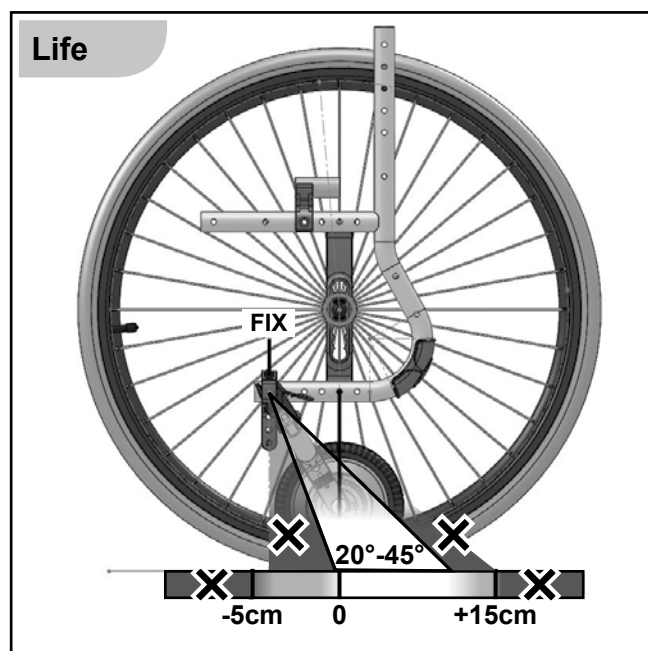
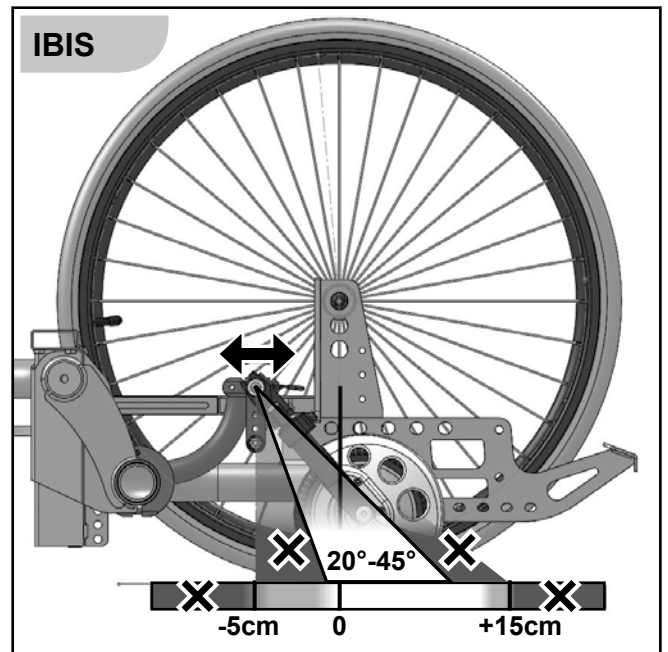
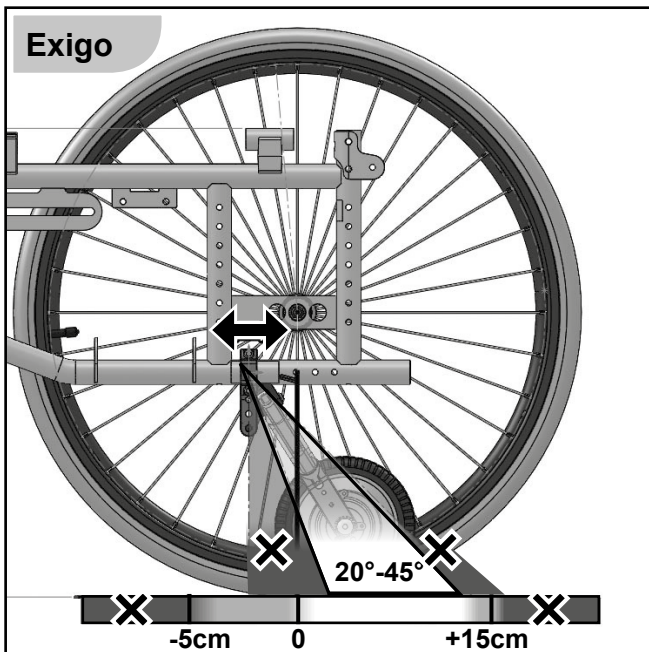
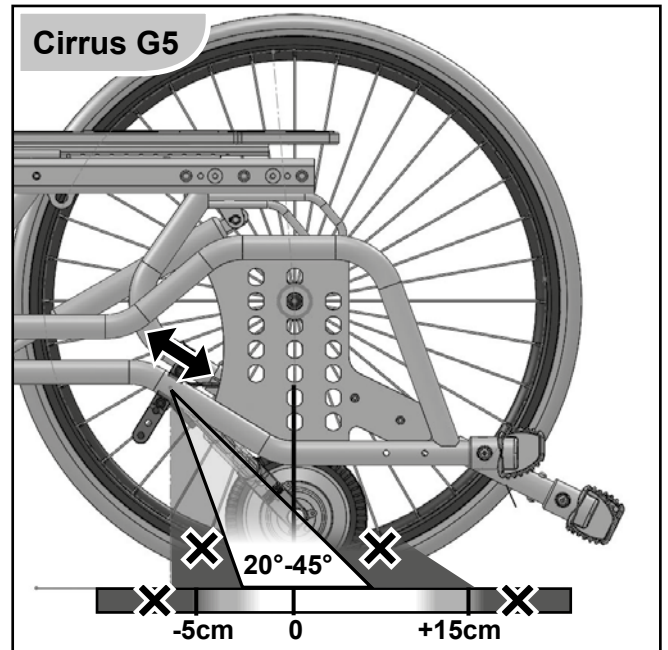
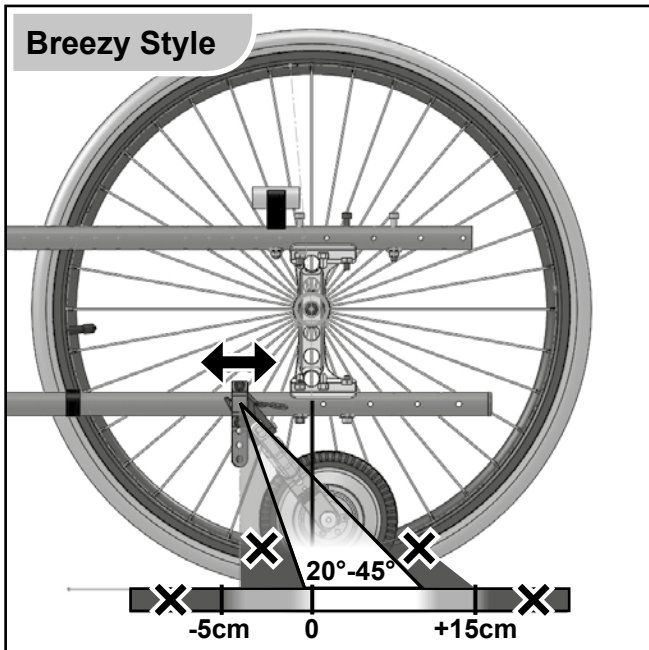
000690843.02

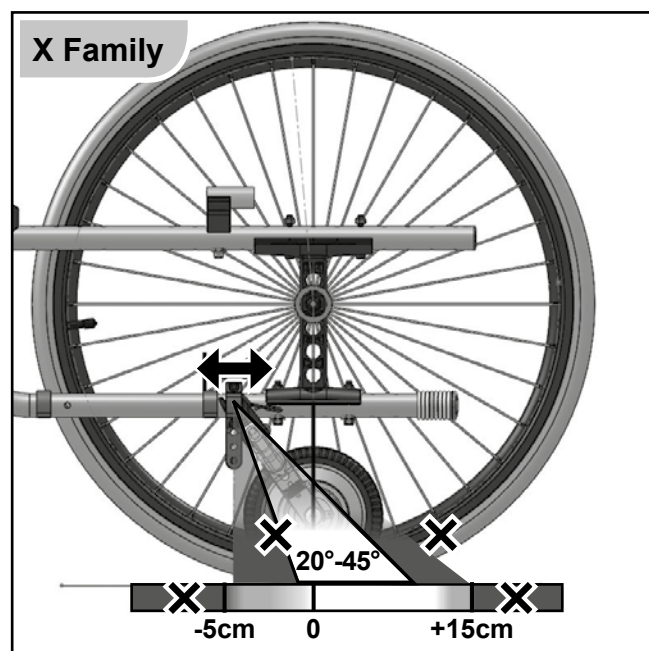
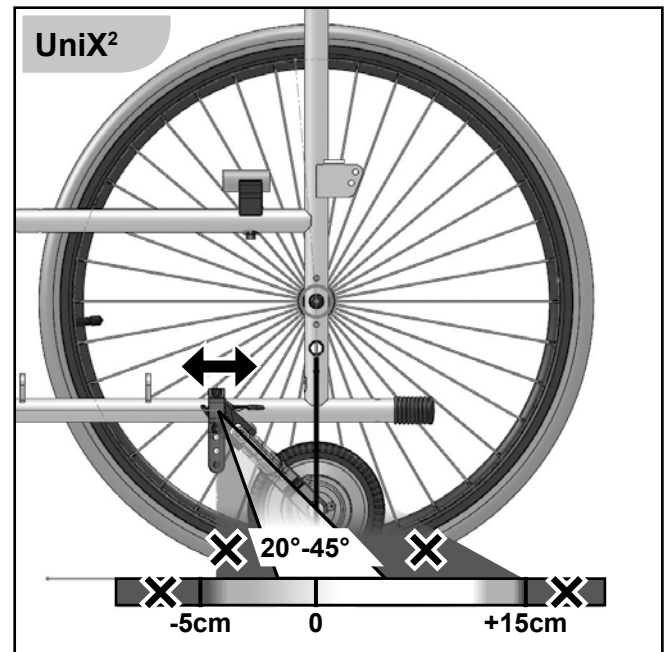
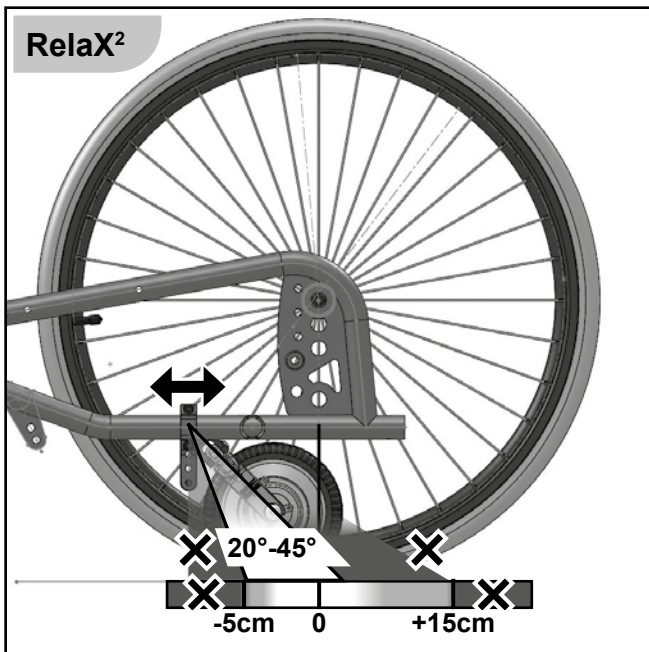
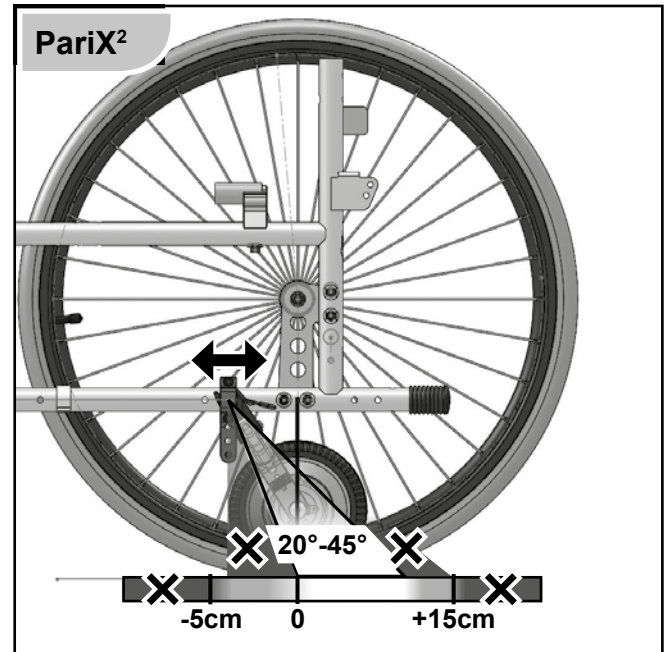
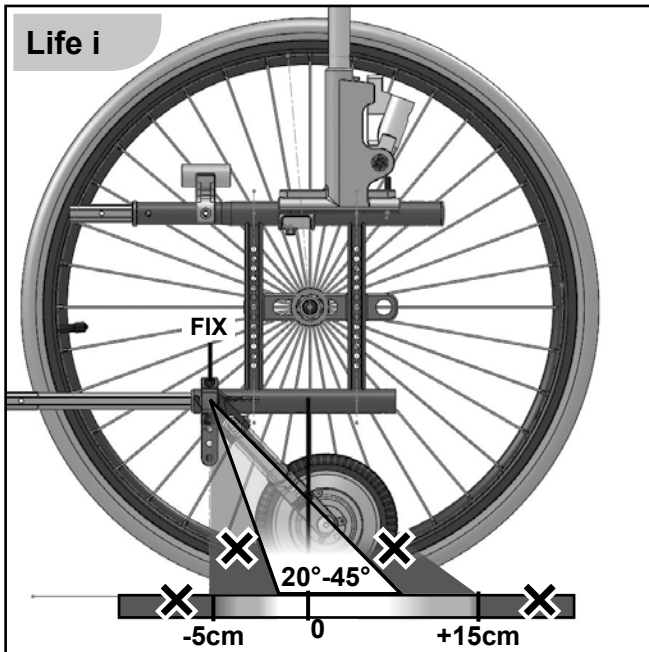
R20

Montageanleitung

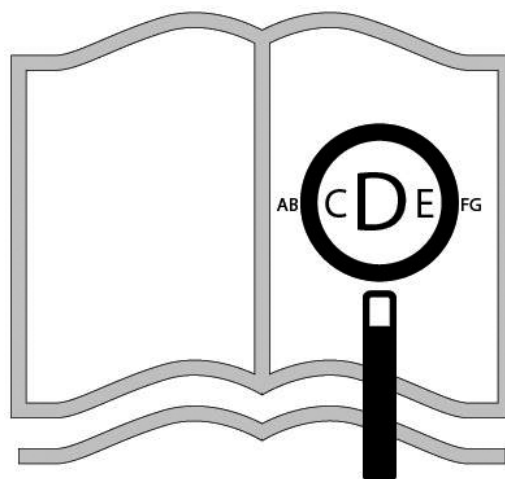
Assemblage

Istruzioni di montaggio





www.sunrisemedical.com



Für sehbehinderte Personen steht dieses Dokument im PDF-Format auf www.sunrisemedical.de zur Verfügung oder es ist auch im Großdruck erhältlich.



Komponenten der Schiebehilfe

SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 13485 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß der EU-Richtlinien

Si vous souffrez de déficience visuelle, ce document peut être consulté en format PDF sur www.sunrisemedical.fr ou vous être envoyé en grands caractères, sur demande.



Composants du dispositif de propulsion

Nous, la société SUNRISE, sommes certifiés ISO 13485, ce qui garantit la qualité de nos produits à tous les stades, du développement jusqu'à la production. Ce produit est conforme aux directives de la Communauté européenne.

Questo documento è presente in formato PDF per gli ipovedenti sul sito www.SunriseMedical.it.



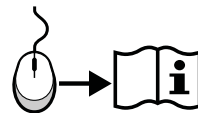
Componenti del propulsore di spinta pieghevole

SUNRISE MEDICAL è certificata ISO 13485 a garanzia della qualità dei nostri prodotti in ogni fase del processo, dalla ricerca e sviluppo sino alla produzione. Questo prodotto soddisfa i requisiti previsti dalle direttive CE.



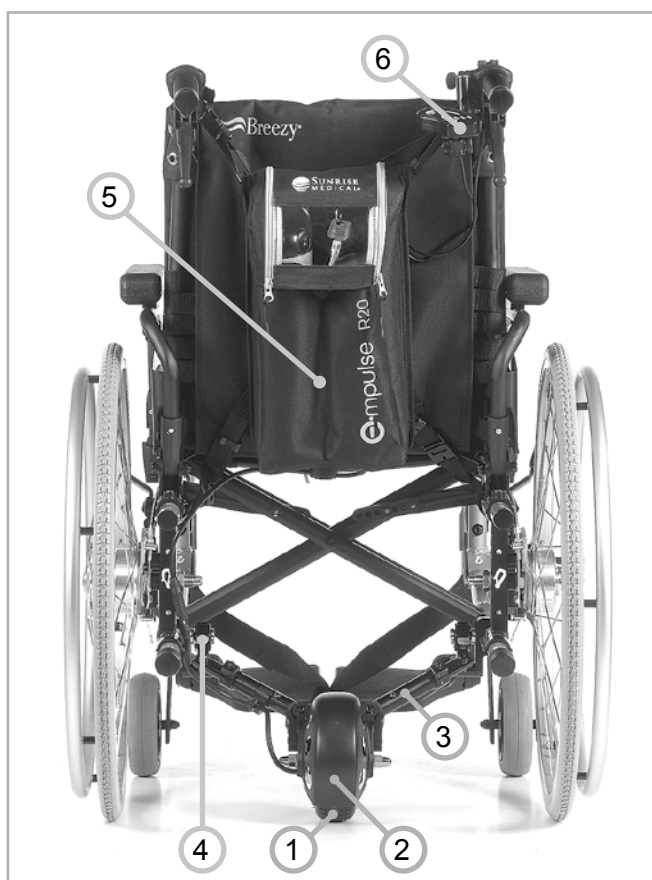
Inhaltsverzeichnis

06



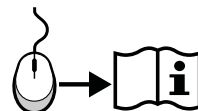
Schiebehilfe R20

1. Antriebsrad
2. Schutzblech
3. Verbindungselement
4. Andockklemme
5. Rucksack mit Akku und Controller
6. Bedienteil



Sommaire

21



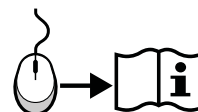
Dispositif de propulsion R20

1. Roue motrice
2. Garde-boue
3. Bras d'arrimage
4. Attache d'arrimage
5. Sacoche avec batterie et boîtier de commande
6. Unité de commande



Sommario

36



Propulsore di spinta pieghevole R20

1. Ruotino motorizzato
2. Parafango
3. Braccio di aggancio
4. Morsetto di aggancio
5. Zainetto posteriore con batteria e unità di controllo
6. Unità di controllo

Inhalt	
Vorwort	6
Anlieferung	7
Drehmoment	8
Montage Der Radeinheit	9
Montage Des Rucksacks	16
Montage Der Bedieneinheit	18
Verkabelung	20

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Wir freuen uns sehr, dass Sie ein Spitzenqualitätsprodukt von SUNRISE MEDICAL gewählt haben. Dieses Handbuch vermittelt Ihnen zahlreiche Tipps und Ideen, damit Ihre neue Schiebehilfe ein vertrauter und zuverlässiger Partner im alltäglichen Leben werden kann.

Eine gute Beziehung zu unseren Kunden ist für Sunrise Medical von hoher Bedeutung. Wir möchten Sie gerne über unsere neuen und aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Kundennähe bedeutet: schneller Service, so wenig Bürokratie wie möglich, enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Wenn sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen oder einfach eine Frage zu Ihrer Schiebehilfe haben – wir sind für Sie da. Wir möchten, dass Sie mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind. Wir von Sunrise Medical arbeiten daher ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Aus diesem Grund können in unserer Produktreihe Änderungen in der Form, Technologie und Ausstattung vorkommen.

Es können also aus den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch keine Ansprüche abgeleitet werden.

Das Managementsystem von SUNRISE MEDICAL ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, ISO 13485 und ISO 14001.

SUNRISE MEDICAL erklärt als Hersteller, dass die Rollstühle mit den Anforderungen der Richtlinie 2017/745/EWG / 2007/47/EWG übereinstimmen.

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihrer Schiebehilfe richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen SUNRISE MEDICAL Fachhändler. Falls sich kein autorisierter Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen zur Sicherheit oder zum Rückruf von Produkten haben, können Sie Sunrise Medical schriftlich oder telefonisch erreichen.

Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69245 Malsch/Heidelberg
Telefon: +49 7253 980-0
Fax: +49 7253 980-111
kundenservice@sunrisemedical.de



VIDEO

Anlieferung

Ihre neue Schiebehilfe wird fertig montiert in einem Karton verpackt ausgeliefert. Um Transportschäden zu vermeiden, werden lose Teile oder Teile, die montiert werden müssen, separat im Karton verpackt.

Auspacken:

Überprüfen Sie den Versandkarton außen auf Schäden, die durch den Transport verursacht sein könnten.

Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.

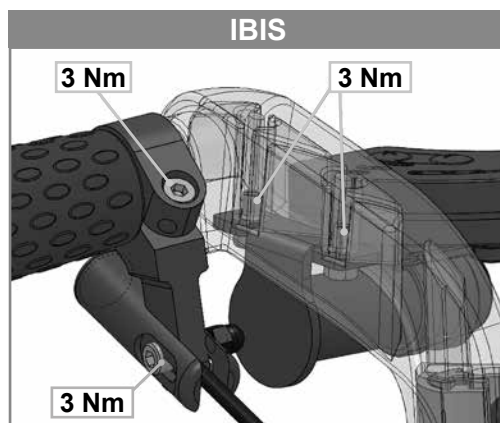
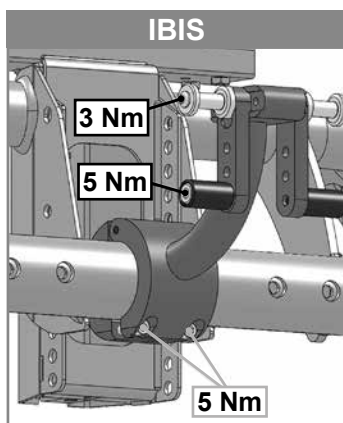
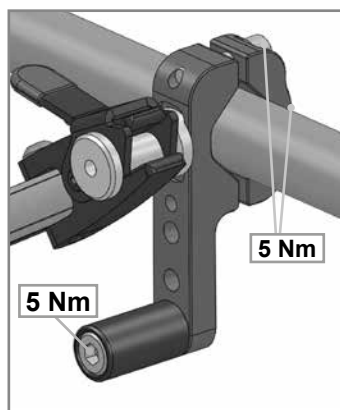
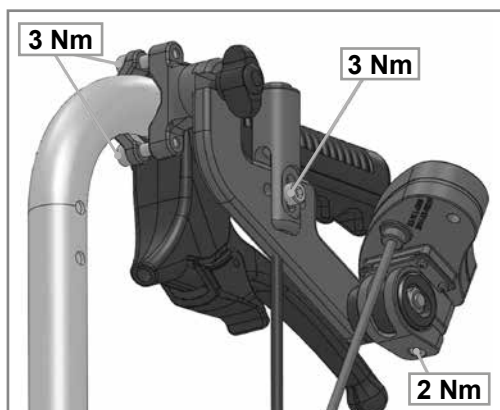
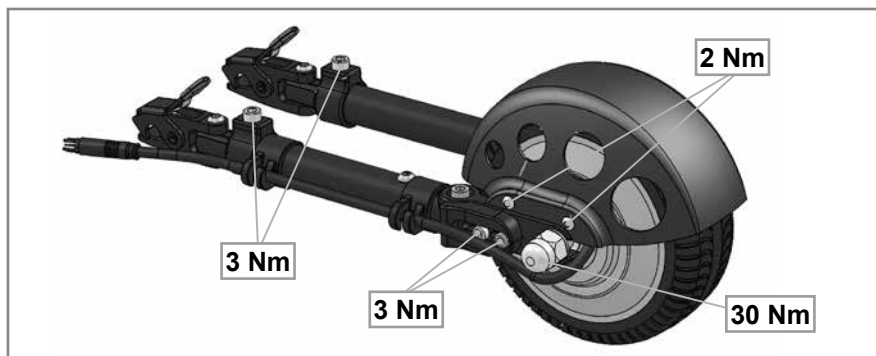
Nehmen Sie die Schiebehilfe vorsichtig aus dem Karton heraus und überprüfen Sie, den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Überprüfen Sie alle Teile auf Oberflächenschäden, Kratzer, Risse, Beulen, Verzug und sonstige Defekte.

HINWEIS: Sollten Sie einen Schaden feststellen oder bei fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte sofort an uns.

Der Lieferumfang der Schiebehilfe enthält:

Lieferumfang	Beschreibung	Menge
	Antriebsrad mit integriertem Motor inklusive Halterungen	1
	Rucksack mit LI-ION Akku 36V/5,8Ah mit Akkuaufnahme und 2 Schlüsseln, Motorcontroller	1
	Bedieneinheit (im Rucksack)	1
	LI-ION Akku für Rollstuhl 36V/5,8Ah (im Rucksack)	1
	Akkuaufnahme, 2 Schlüsseln (im Rucksack)	
	Motorcontroller 36V / 15A (im Rucksack)	1
	Andockklemmen (1 Klemme beim Ibis)	2
	Ladegerät 36V 1.35A	1



Die Schrauben werden im Werk mit einer Schraubensicherung versehen und können nach dem Einbau nicht wieder verwendet werden. Danach sollten sie ersetzt oder wieder mit einer Schraubensicherung mit mittlerer Festigkeit versehen werden (Loctite 243).

WARNUNG:

Gesicherte Muttern dürfen nur einmal verwendet werden.

Montage Der Radeinheit

Vorbereitung / Werkzeug und Montageplatz:

Um die elektrische Schiebehilfe an einen Rollstuhl anzubauen und einzustellen, benötigen Sie folgende Werkzeuge:



Anschlagwinkel min.
25cm lang

Innen 6kt Schlüssel
Größe 4, 5 & 6

6kt Schlüssel Größe
8 & 10

Meterstab

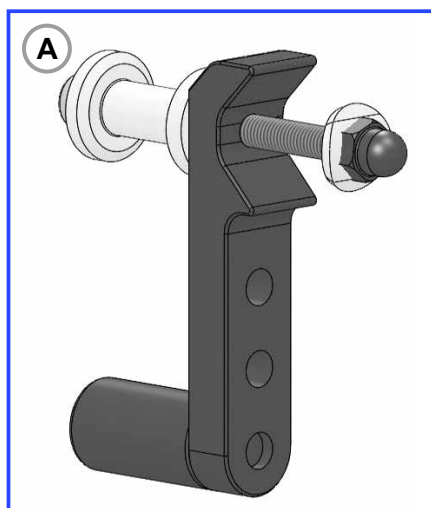
Winkelmesser



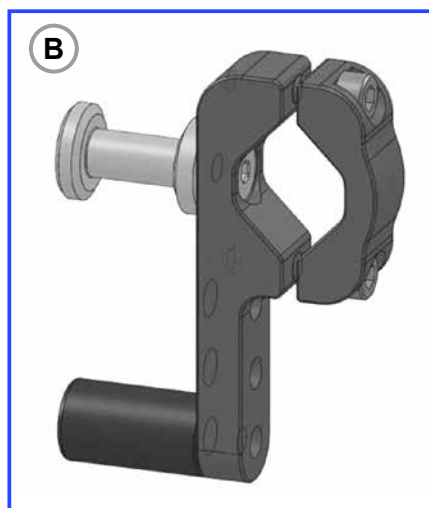
ACHTUNG!: Montieren Sie die elektrische Schiebehilfe auf einer Arbeitsplatte, Hebebühne oder Werkbank. Die Montage und Einstellung auf dem Boden ist nicht zu empfehlen.

Andocksystem:

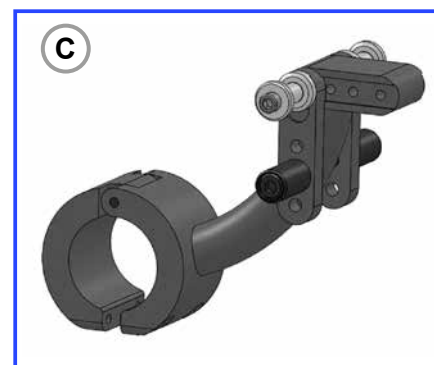
Es gibt 3 unterschiedliche Andocksysteme (A, B, C) abhängig vom Rollstuhltyp, die am unteren Rahmenrohr montiert werden.



Schraubvariante
(benötigt eine vorhandene Bohrung
im Rahmenrohr)



Klemmvariante
(wird um das untere Rahmenrohr
geklemt)



Klemmvariante für den Ibis
(wird um das untere Rahmenrohr
mittig geklemmt)

Anbau Andocksystm (A)



Suchen Sie eine freie Bohrung am unteren Rahmenrohr. (Wie im Bild unten gezeigt, kann auch eine bereits vorhandene Verschraubungsbohrung für den Anbau verwendet werden) Ziel sollte es sein den Halter so weit wie möglich nach vorne zu bringen (z.B. bei Stühlen mit Kreuzstreben direkt hinter der Kreuzstrebe).

Stecken Sie nun Schraube (1) und Scheibe (2) von außen durch die Bohrung und schieben dann die Leiste (A) über die Schraube. Verschrauben Sie nun den Andockpin (D) mit der Schraube (1). Beim Festziehen der Schraube (1) drauf achten dass die Schlüsselflächen des Andockpins (D) in der Tasche der Leiste (A) sind. (Drehmoment: 3Nm) Führen Sie diesen Anbau auf beiden Seiten durch. Nach dem Anbau der Klemmen sollte diese im 90° Winkel zum Boden stehen (Bild 2).

BILD 1

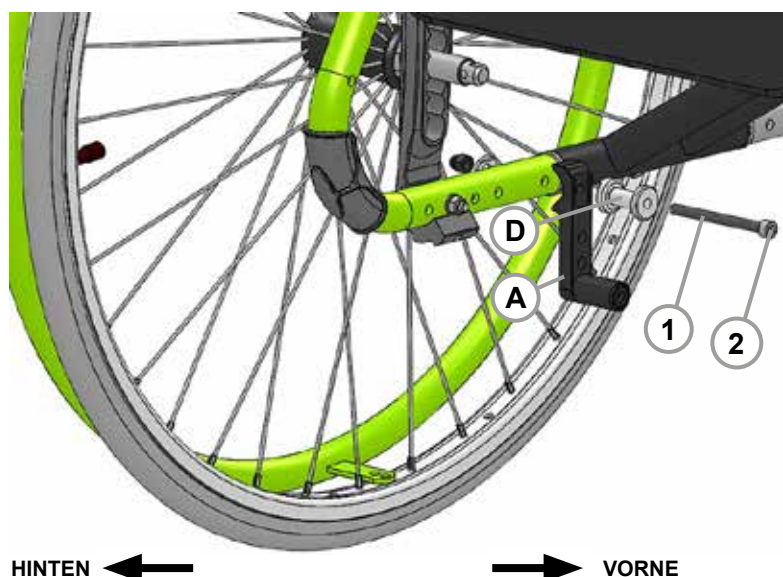


BILD 2

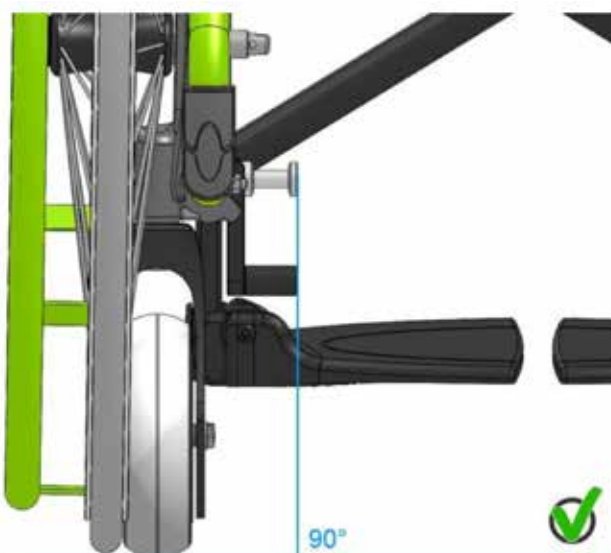


BILD 3





Legen Sie den Klemmbacken (C) von Außen und die Leiste (B) von Innen um das untere Rahmenrohr und verschrauben beide Teile mit den Schrauben (3). Die Schrauben (3) nur leicht anziehen, so dass sich die Klemme (B-C) noch drehen und verschieben lässt. Führen Sie diesen Anbau auf beiden Seiten durch.

BILD 1

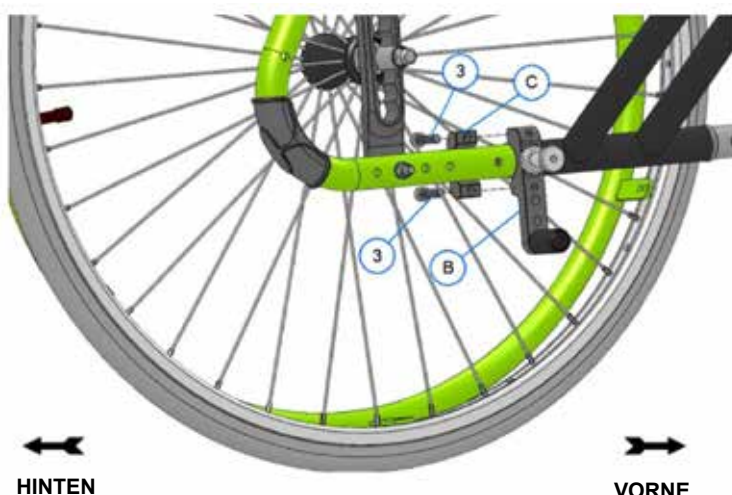


BILD 2



Richten Sie die beiden Klemmen (B-C) rechts und links so zueinander aus, dass beide Klemmen sich auf gleicher Höhe befinden. Verwenden Sie dazu einen Bezugspunkt von dem aus Sie messen können (z.B. von der Lochplatte des Rollstuhls zur Klemme). Wenn nötig lösen sie die Schrauben (3) wieder etwas und verschieben Sie beide Klemmen (B-C) so dass sie auf einer Ebene sitzen. Danach legen Sie die Schrauben (3) wieder leicht an.

BILD 1

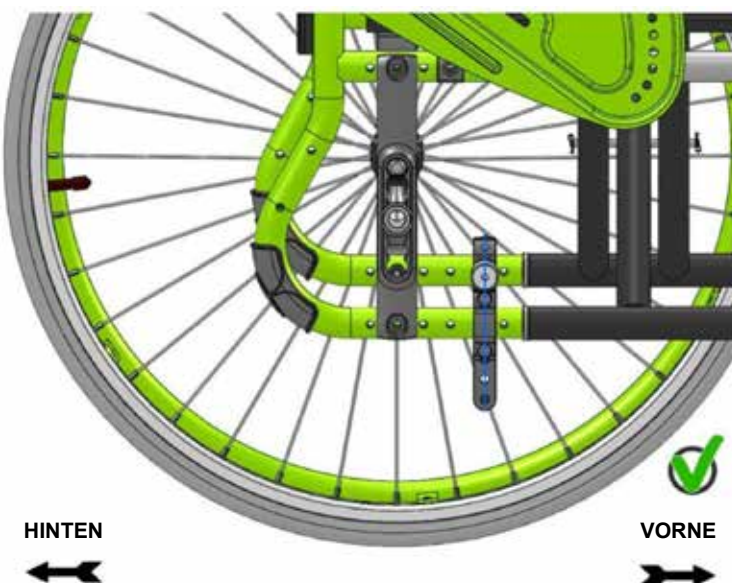
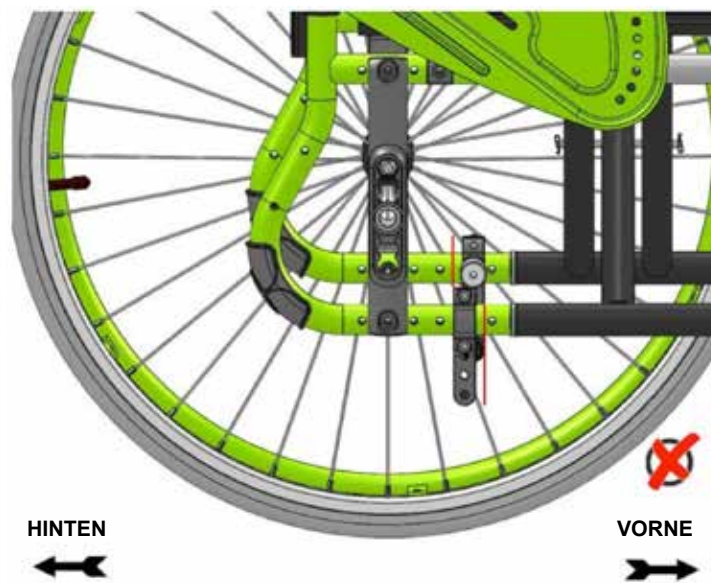


BILD 2



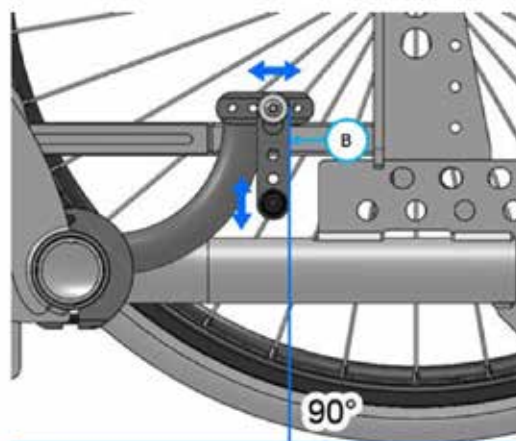
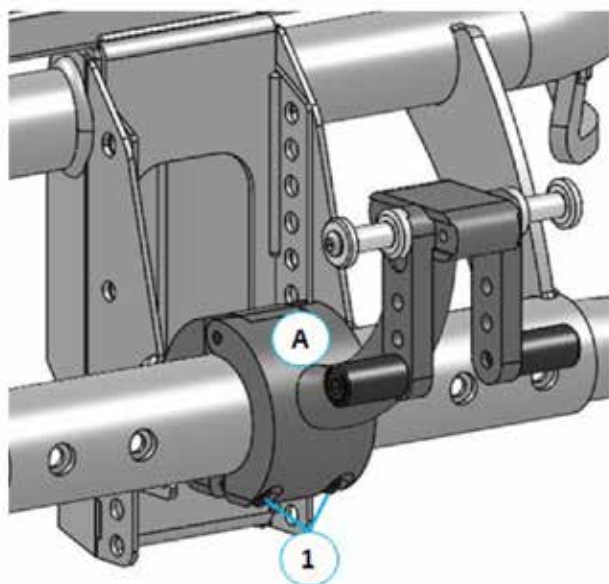
Nun müssen Sie die Klemmen (B-C) auf beiden Seiten noch im Winkel mit Hilfe eines Anschlagwinkels ausrichten. Stellen Sie den Winkel auf ihre Arbeitsplatte und richten Sie die Klemme (B-C) auf 90° aus, wie in den Bildern unten zu sehen. Haben Sie beide Seiten im Winkel ausgerichtet ziehen Sie die Schrauben (3) fest. (Drehmoment: 3Nm).



Anbau Andocksystem (C):



Legen Sie die Klemme (A) um das untere Rahmenrohr und verschrauben beide Teile mit den Schrauben (1). Die Schrauben (1) nur leicht anziehen, so dass sich die Klemme (A) noch drehen und verschieben lässt. Richten Sie jetzt die Klemme so aus, dass sie exakt in der Mitte sitzt und die Leiste (B) vertikal zum Boden steht. Ziehen Sie jetzt die Schrauben fest (Drehmoment: 5 Nm).

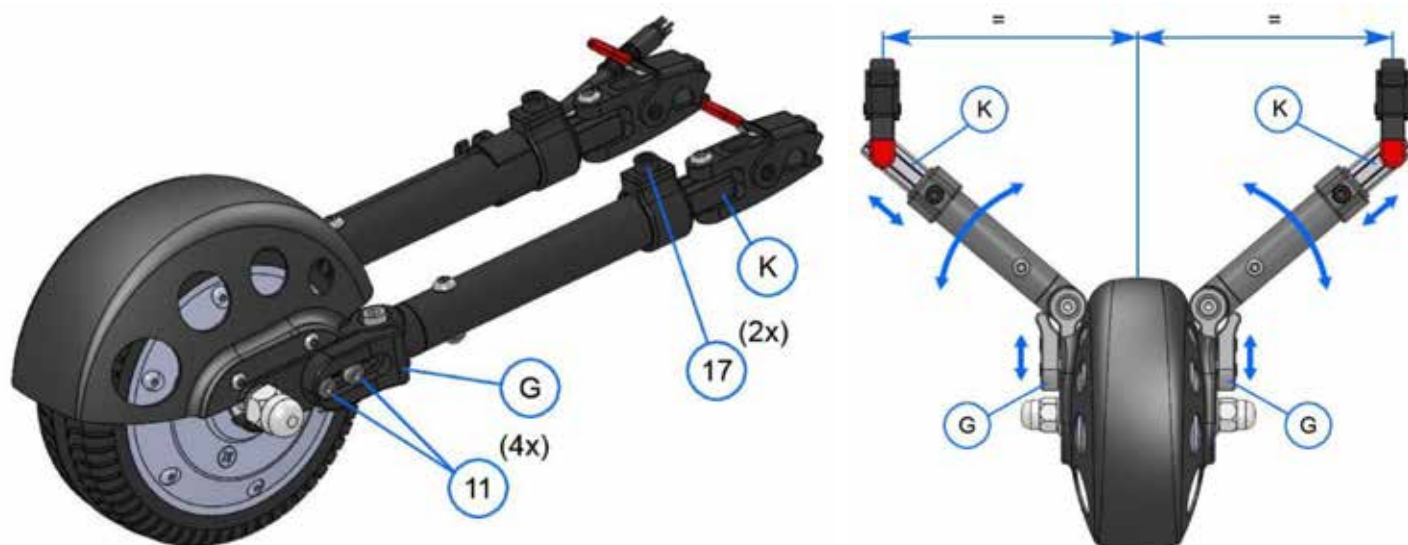


VORNE

HINTEN

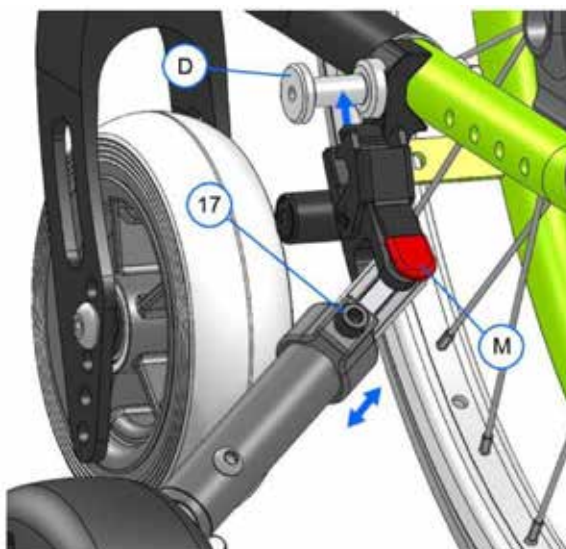
Vorbereitung der Schiebehilfe

Öffnen Sie die Schrauben (11) und (17) auf beiden Seiten so dass sich die Backen (G) und die Teleskoprohre (K) verstellen lassen.



Anbau der Schiebehilfe

Öffnen Sie rechts und links durch drücken auf den Hebel (M) die Verriegelung – und stecken Sie diese auf den Andockpin (D).



Positionieren der Schiebehilfe :

Richten Sie Schiebehilfe mittig zwischen den Antriebsrädern des Rollstuhls aus (Bild 1). Stellen Sie danach den Winkel zum Rahmen und den Abstand des Schieberad zur Antriebsradmitte ein (Bild 2). Die Schiebehilfe sollte so nah wie möglich an der Achse des Antriebsrads sitzen. Beim Ibis kann dies durch verschieben der Andockpins im Halter erfolgen.

BILD 1

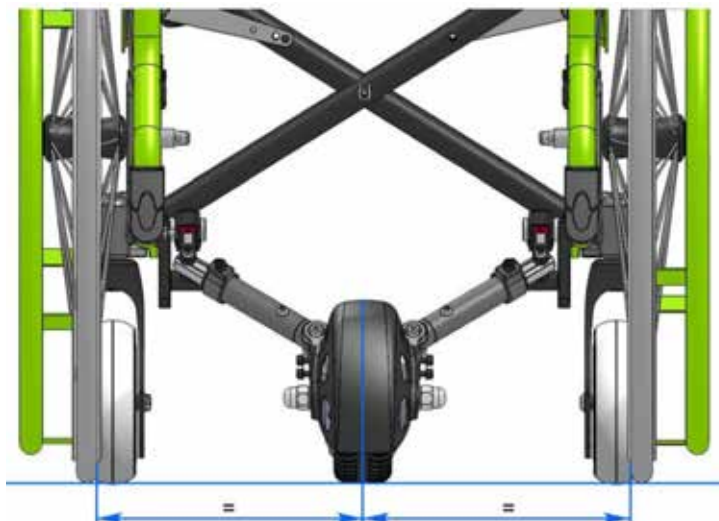


BILD 2



ACHTUNG! – Der Winkel zwischen der Vertikalen und des Schieberads muss min. 20° und darf max. 45° betragen. Damit ist gewährleistet dass das Schieberad den Rollstuhl sicher antreibt. (Kein Schlupf)

Finale Einstellung und Festziehen der Schrauben

Ist das Rad richtig positioniert, werden nur die Schrauben wie nachfolgend beschrieben angezogen.

Achtung: Reihenfolge genau beachten!

Als erstes stellen Sie die Anschlagbacken (G) ein. Schieben Sie die Backen (G) rechts und links so weit nach vorne bis sie gegen das Gelenk (H) stoßen (Bild) und ziehen dann die Schrauben (11) beidseitig fest (Drehmoment: 3 Nm). Achtung: Die Backen müssen in der Rastverzahnung sitzen!

BILD 1

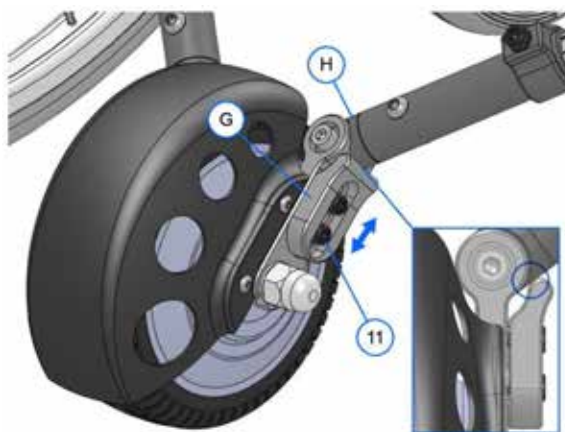
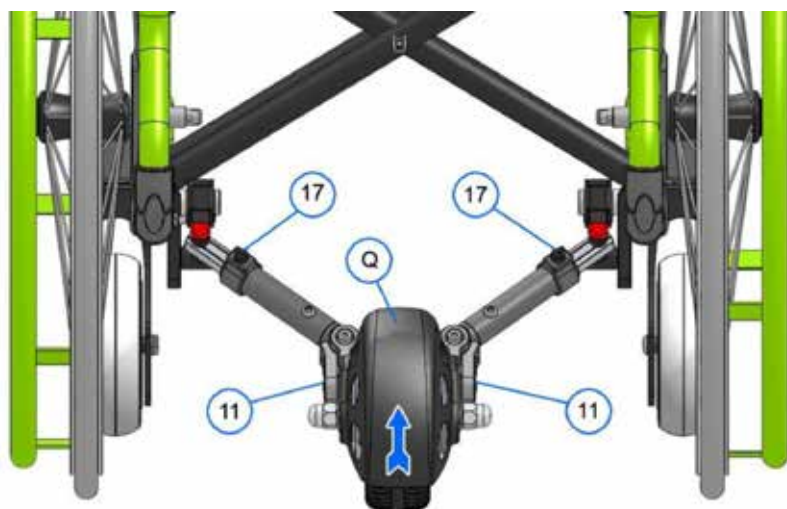


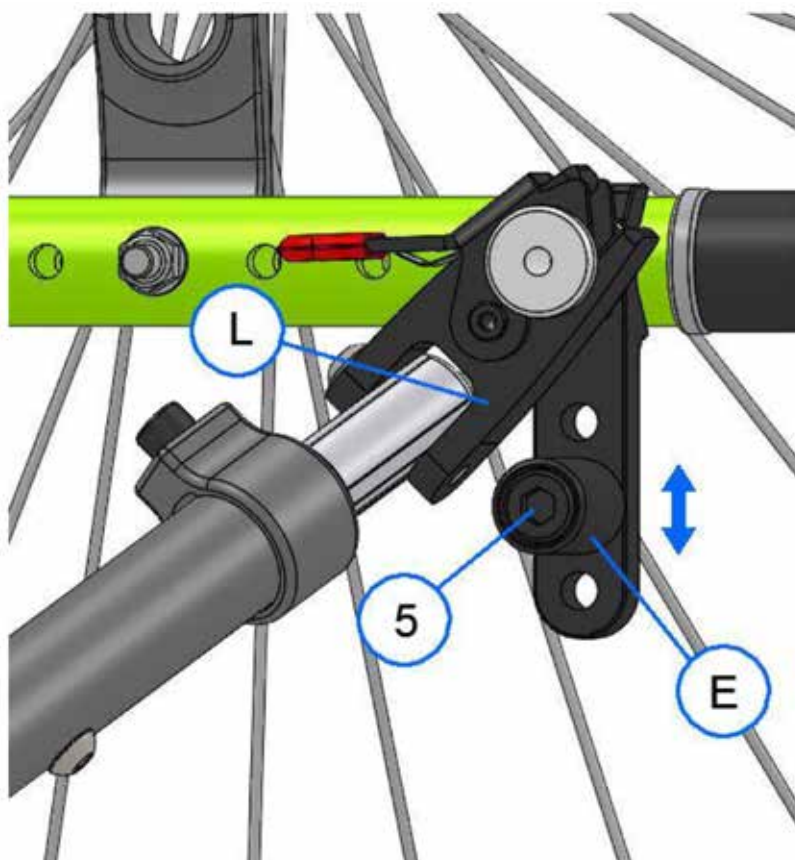
BILD 2





Drücken Sie die Schiebereinheit (am besten am Schutzblech (Q) mit der Hand leicht nach vorne, so dass sie sich etwas verspannt und ziehen Sie nun noch die Schrauben (17) fest zu. (Drehmoment: 3Nm)

Achtung: Bremsen am Rollstuhl aktivieren!



Stellen Sie jetzt die Drehmomentstütze (E) (Anschlag) rechts und links, ein. Hierfür lösen Sie die Schraube (5) und Positionieren Sie die Drehmomentstütze (E) so, dass der Abstand zur Verriegelung (L) so gering wie möglich ist.

Die Schiebereinheit sollte nun fest und stabil in der Mitte des Rollstuhls montiert sein.

Vorbereitung des Rucksacks

Drücken Sie den Knopf (S1) um die 4 Haltebänder(R1-R4) vom Rucksack zu lösen.



Anbringen der Haltebänder am Rollstuhl

Die beiden oberen Haltebänder (R1-R2) werden am Rückenrohr befestigt – die beiden unteren Haltebänder (R3-R4) können nach Bedarf an einer freien Stelle des Rollstuhls befestigt werden (z.B. am oberen Rahmenrohr, am Rückenrohr oder am Achsträger).

Anbringen der Haltebänder am Rollstuhl (Bild 1-4):



Band von einer Seite an ein Rohr anlegen. Klett & Flausch zeigen dabei nach außen



Band um das Rohr legen und durch die Schlaufe ziehen



Band durchziehen und zurück klappen



Band komplett um Rohr legen so dass das Klett auf das Flausch trifft

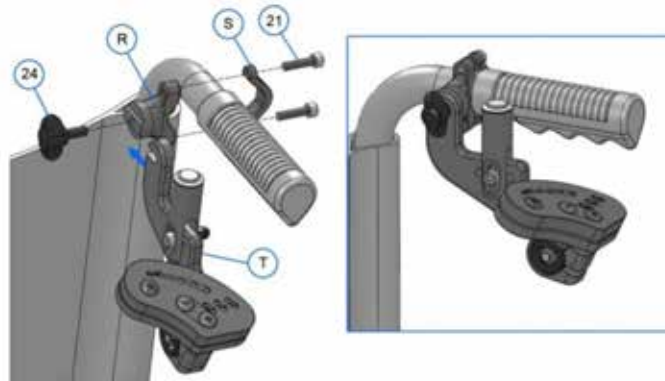
Anbringen des Rucksacks am Rollstuhl

Verbinden Sie die 4 Ecken des Rucksacks mit der Gurtklinke (T1) der Haltebänder. Stellen Sie die Bänder (T2) auf die gewünschte Breite für Ihren Rollstuhl ein. Überstehendes Band können Sie an dem Halteclips (T3) befestigen.

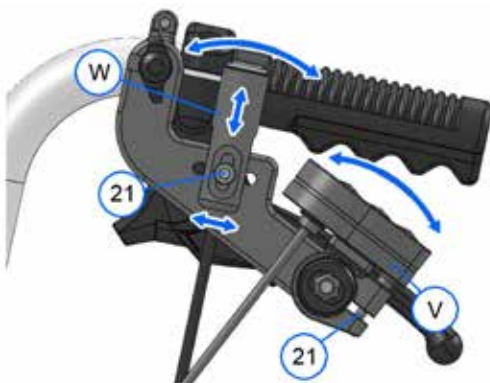


Anbau Bedieneinheit

Führen Sie die ganze Bedieneinheit (T) durch den hinteren Reißverschluss des Rucksacks. Öffnen Sie nun die Schrauben (21) – legen Sie die Klemmschelle (S) von außen und die Trägerklemme (R) von innen um das Rückerohr.



Durch lösen der Flügelschraube (24) kann die Bedieneinheit (T) komplett abgenommen und im Rucksack verstaut werden. Dafür ziehen Sie die Bedieneinheit (T) durch den hinteren Reißverschluss des Rucksacks und verstauen Sie sie in der rechten Rucksacktasche.



Einstellung Bedieneinheit

1. Durch lösen bzw. entfernen der Verschraubung (21) können Sie den Drucktaster (W) in der Höhe, Position und im Winkel verstellen. Haben Sie die ideale Position gefunden verschrauben Sie die Einheit wieder.
2. Durch lösen der anderen Schraube (21) können Sie das Display (V) im Winkel verstellen. Haben Sie die ideale Position gefunden verschrauben Sie die Einheit wieder.

Anbau Bedieneinheit Ibis

Entfernen Sie den Schiebgriff (A), schieben die Klemmschelle (B) des Drucktasters über den Griff und ziehen die Schrauben (1) nur leicht an, so dass sich die Klemmschelle noch drehen lässt. Richten Sie jetzt die Klemmschelle (B) so aus, dass der Drucktaster bequem erreichbar ist. Ziehen sie jetzt die Schrauben fest (Drehmoment: 3 Nm) und schieben den Schiebgriff (A) wieder auf. Danach befestigen Sie die Displayhalterung (C) mit den selbstschneidenden Schrauben (2) am Griff.

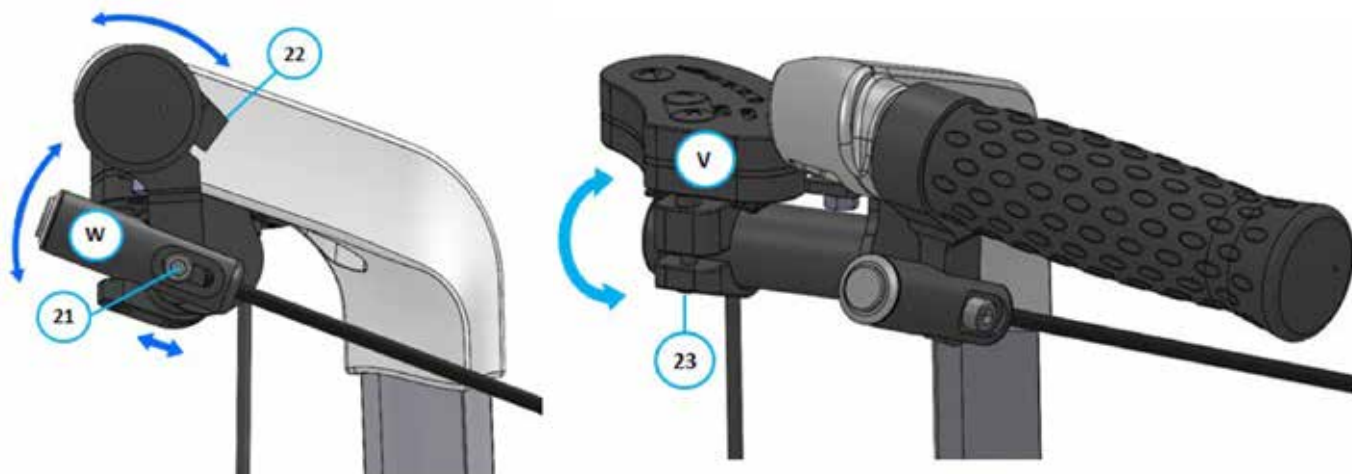


ACHTUNG! – Der Schiebgriff muss fest sitzen und darf sich nicht vom Rohr lösen.



Einstellung Bedieneinheit Ibis

1. Durch öffnen der Verschraubung (21) können Sie den Drucktaster (W) in der Höhe, Position und im Winkel verstellen. Für zusätzliche Winkelverstellung des Tasters kann die Schraube (22) geöffnet werden und der Winkel über die Rotation der Klemmschelle. Haben Sie die ideale Position gefunden verschrauben Sie die Schrauben wieder.
2. Durch lösen der Schraube (23) können Sie das Display (V) im Winkel verstellen. Haben Sie die ideale Position gefunden verschrauben Sie die Einheit wieder.



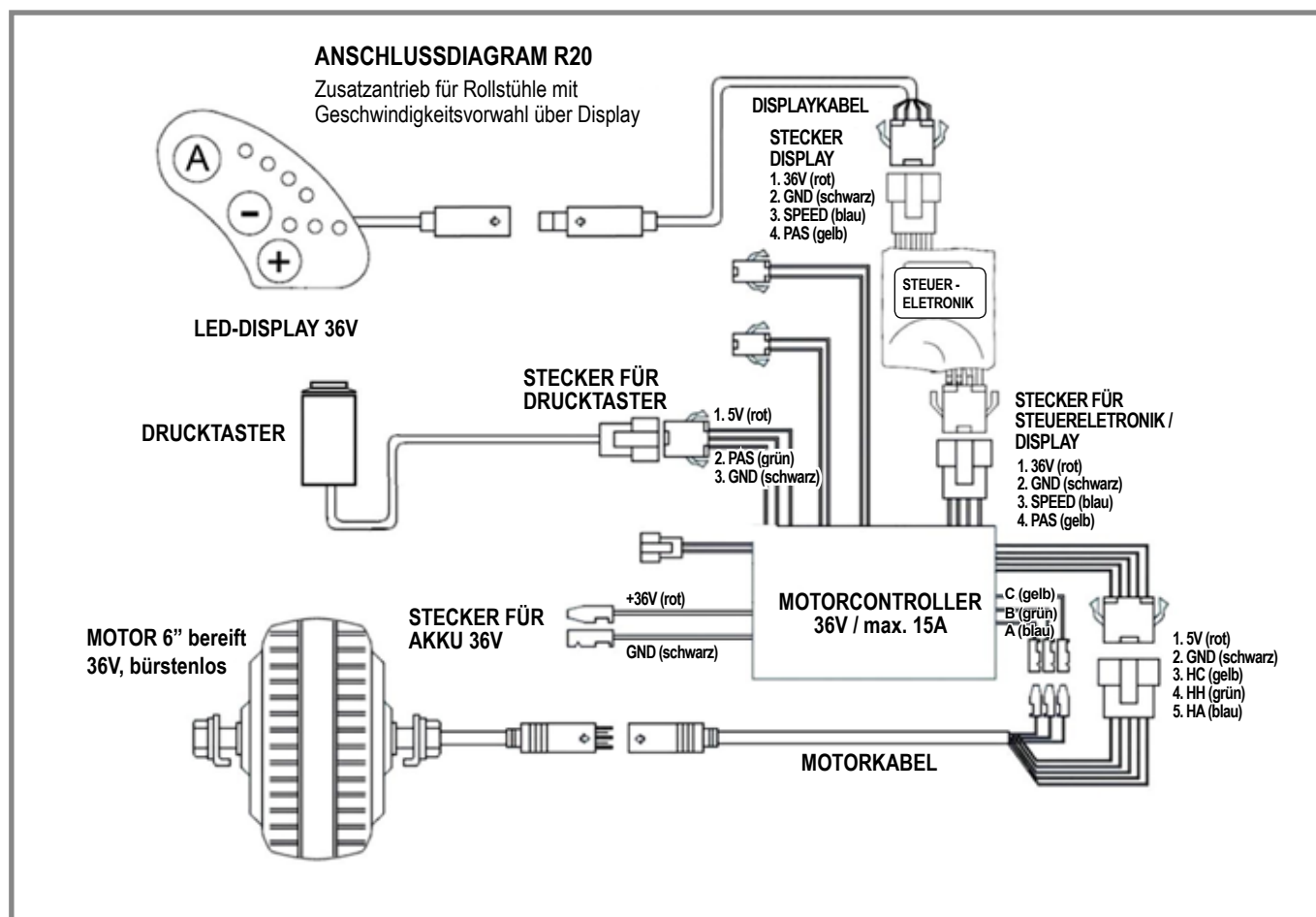
Verbinden Sie das Motorkabel (1) mit dem Kabel der Controllerbox (2) und fixieren es anschließend mit den Kabelbindern am Rahmen (siehe Bild).



Kabelüberlängen können im Rucksack verstaut werden.



ACHTUNG! – Unbedingt auf festen Sitz der Steckverbindungen achten, um eventuelle Fehlfunktionen aufgrund mangelnder Kontaktierung auszuschließen.



Sommaire

Avant-propos	22
Livraison	23
Couple réel	24
Installation de la roue	25
Installation de la sacoche	32
Installation de l'unité de commande	34
Câblage	36

Avant-propos

Chère cliente, cher client,

Vous avez choisi un produit de SUNRISE MEDICAL de grande qualité. Nous nous en réjouissons. Vous trouverez dans ce manuel d'utilisation de nombreux conseils et suggestions pour faire de votre nouveau dispositif de propulsion un partenaire fiable au quotidien.

Pour Sunrise Medical, être proche de nos clients est une priorité. C'est pourquoi, nous tenons à vous tenir informé de toutes nos nouveautés, actuelles et à venir.

Etre proche de nos clients signifie, assurer un service rapide, avec le moins de formalités administratives possible et entretenir une bonne relation avec eux.

Pour tout renseignement sur les pièces de rechange ou les accessoires, ou pour toute question concernant votre dispositif de propulsion, n'hésitez pas à nous contacter. Nous restons à votre entière disposition. Notre objectif est que vous soyez satisfait de nos services. Chez Sunrise Medical, nous travaillons en permanence au développement de nos produits. Ainsi, des modifications quant à la forme, à la technique et à l'équipement peuvent être apportées à notre gamme de produits.

Aucune réclamation ne pourra donc être adressée au sujet des informations et illustrations de ce manuel d'utilisation.

Le système de gestion de SUNRISE MEDICAL est certifié EN ISO 9001, ISO 13485 et ISO 14001.

En sa qualité de fabricant, SUNRISE MEDICAL, déclare que les fauteuils sont conformes à la directive 2017/745/CEE telle que modifiée par 2007/47/CEE.

Pour toute question sur l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre dispositif de propulsion, n'hésitez pas à vous adresser à votre revendeur SUNRISE MEDICAL agréé. En l'absence de revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions relatives à la sécurité des produits et des rappels de produits, contactez Sunrise Medical par écrit ou par téléphone.

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : +33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr



VIDEO

Votre nouveau dispositif de propulsion vous est livré entièrement monté dans un emballage en carton. Pour éviter tout risque d'endommagement durant le transport, les pièces détachables ou les pièces à monter sont emballées séparément dans le carton.

Déballage :

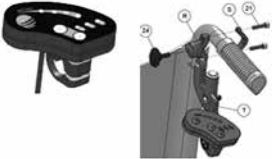
Inspectez le carton afin de déceler tout signe d'endommagement externe ayant pu être causé pendant le transport. Retirez l'emballage.

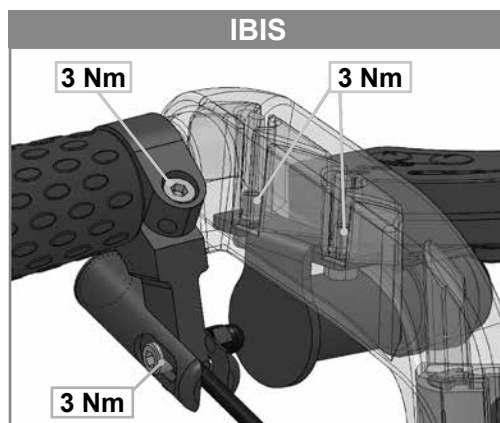
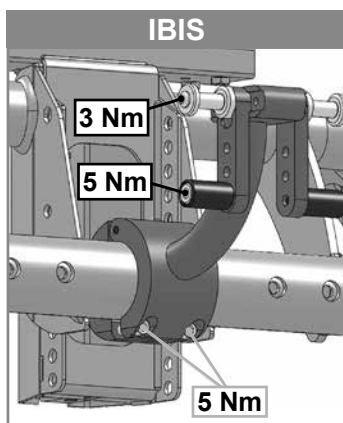
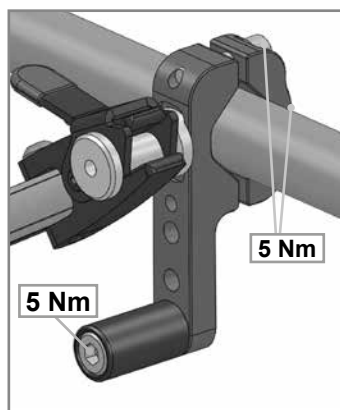
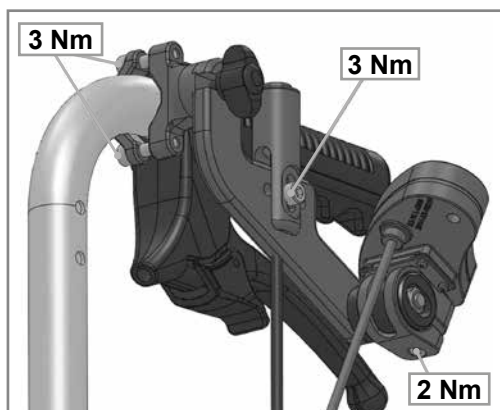
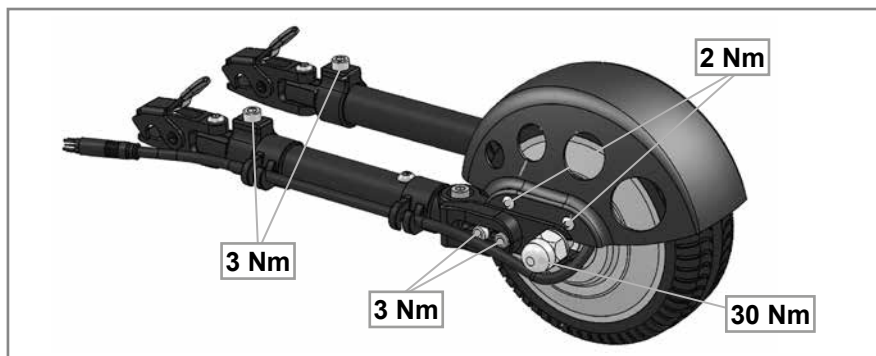
Sortez délicatement le dispositif de propulsion du carton et vérifiez que toutes les pièces sont présentes.

Inspectez toutes les pièces pour déceler tout signe d'endommagement, éraflures, fissures, traces de coup, déformation ou tout autre défaut.

REMARQUE : En cas d'endommagement ou si des pièces sont manquantes, contactez-nous immédiatement.

Le dispositif de propulsion comprend les éléments suivants :

Livraison	Description	Quantité
	Roue motrice avec moteur intégré (supports fournis)	1
	Sacoche avec batterie LI-ION 36 V/5,8 A fournie avec support de batterie et 2 clés, boîtier de commande du moteur	1
	Unité de commande (dans la sacoche)	1
	Batterie LI-ION 36 V/5,8 A pour fauteuil roulant (dans la sacoche)	1
	Support de batterie, 2 clés (dans la sacoche)	
	Boîtier de commande du moteur 36 V / 15 A (dans la sacoche)	1
	Attaches d'arrimage (1 attache pour modèle Ibis)	2
	Chargeur 36 V 1,35 A	1



Les vis sont serrées en usine à l'aide d'un frein-filet. Elles ne sont pas réutilisables. Il convient de les remplacer ou de les serrer à nouveau à l'aide d'un frein-filet à un couple de serrage moyennement élevé (Loctite 243).

AVERTISSEMENT :

Les écrous de sûreté sont à usage unique.

Préparation / Outils et site de montage :

Pour monter le dispositif de propulsion sur un fauteuil et procéder aux ajustements requis, veuillez-vous munir des outils suivants :



Équerre d'au moins
25 cm de long

Clés hexagonales tailles
4, 5 et 6

Clés hexagonales
tailles 8 et 10

Mètre pliant

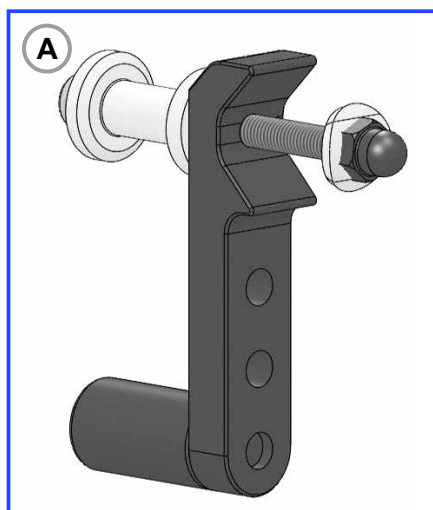
Rapporteur



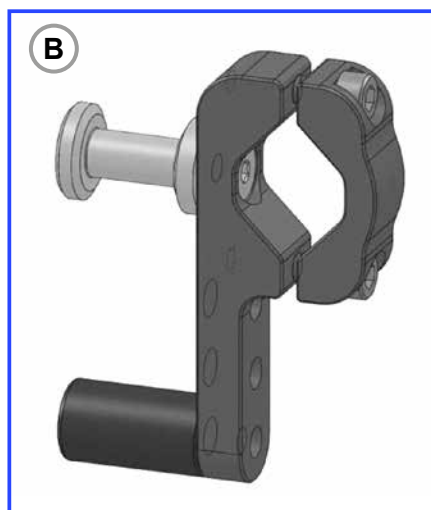
ATTENTION ! : Pour monter le dispositif de propulsion, placez le fauteuil sur une table de travail, une plateforme de levage ou un établi. Il est déconseillé de monter et d'ajuster le dispositif de propulsion à-même le sol.

Système d'ancrage :

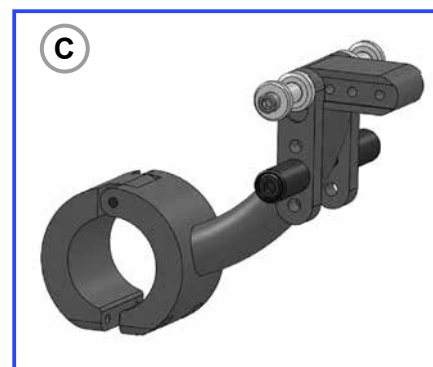
Selon le modèle de fauteuil roulant, il existe trois types de systèmes d'arrimage (A, B, C) pouvant venir se fixer sur les tubes du châssis inférieur du fauteuil roulant.



Modèle à vis
(Le tube du châssis du fauteuil roulant
doit être doté d'un orifice pré-percé)



Modèle à pince
(se fixe autour des tubes du châssis
inférieur du fauteuil roulant)



Modèle à pince pour le fauteuil Ibis
(se fixe au centre du châssis inférieur
du fauteuil roulant)

Montage du système d'arrimage (A)



Repérez un orifice pré-percé dans le tube du châssis inférieur du fauteuil roulant. (Comme le montre la figure, vous pouvez utiliser un orifice fileté existant pour arrimer le dispositif). L'objectif consiste à installer le support le plus vers l'avant possible (par ex. pour les fauteuils dotés d'un croisillon, l'emplacement se situera juste derrière ce dernier).

Insérez la vis (1) et la rondelle (2) par l'extérieur à travers l'orifice. Enfoncez la barre (A) sur la vis. Vissez ensuite la goupille d'arrimage (D) sur la vis (1). Lorsque vous serrez la vis (1), veillez à ce que les plats de la goupille d'arrimage (D) soient positionnés dans le renforcement de la barre (A). (Réglage du couple de serrage : 3 Nm) Procédez au même montage de l'autre côté. Une fois fixés, les supports doivent être à un angle de 90° par rapport au sol (Fig. 2).

FIG. 1

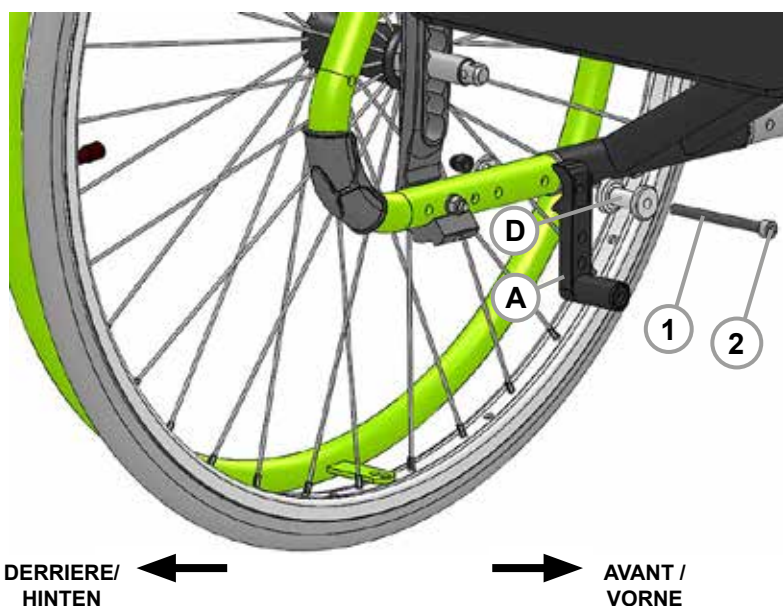


FIG. 2

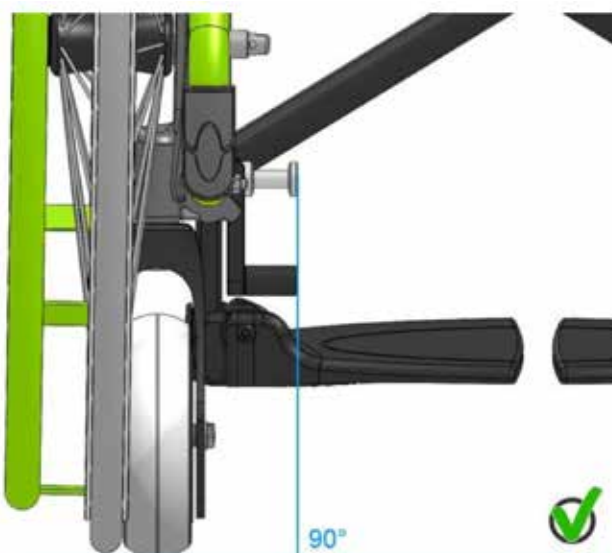


FIG. 3



Montage du système d'arrimage (B)



Positionnez la mâchoire (C) de l'attache d'arrimage à l'extérieur du tube du châssis et la barre (B) à l'intérieur du tube, puis vissez les deux mâchoires l'une contre l'autre à l'aide des vis (3). Serrez les vis (3) sans forcer de sorte à pouvoir encore ajuster l'attache (B-C). Procédez au même montage de l'autre côté.

FIG. 1

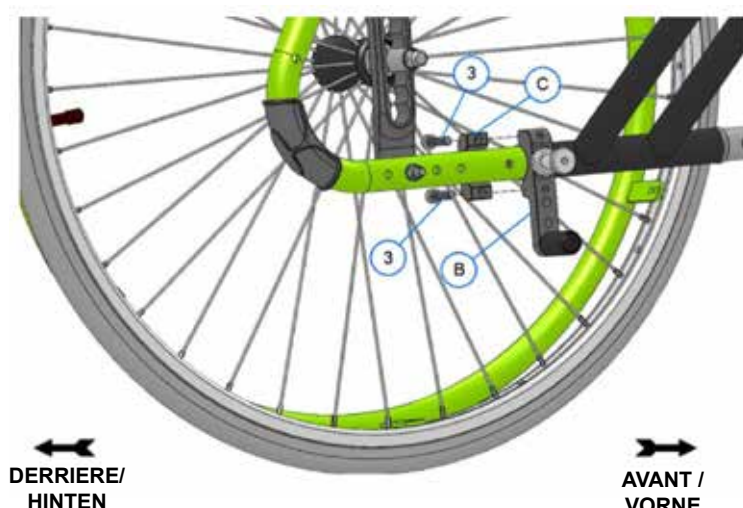


FIG. 2



Positionnez les deux attaches (B-C) exactement l'une en face de l'autre (Fig. 1) de manière à ce qu'elles soient au même niveau. Pour le vérifier, mesurez à partir d'un point de référence (par ex. distance entre la plaque d'axe du fauteuil et l'attache). Si besoin est, desserrez les vis (3) pour déplacer les attaches (B-C) et les positionner parfaitement symétriquement. Resserrez les vis (3) sans forcer.

FIG. 1

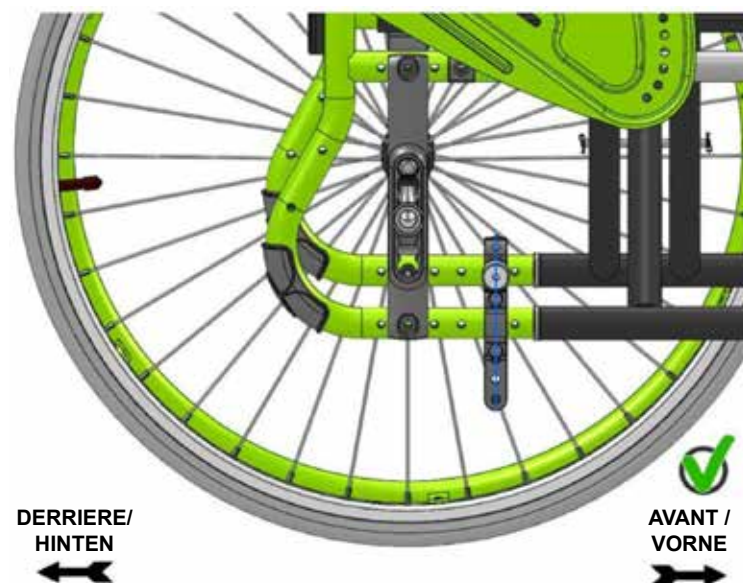
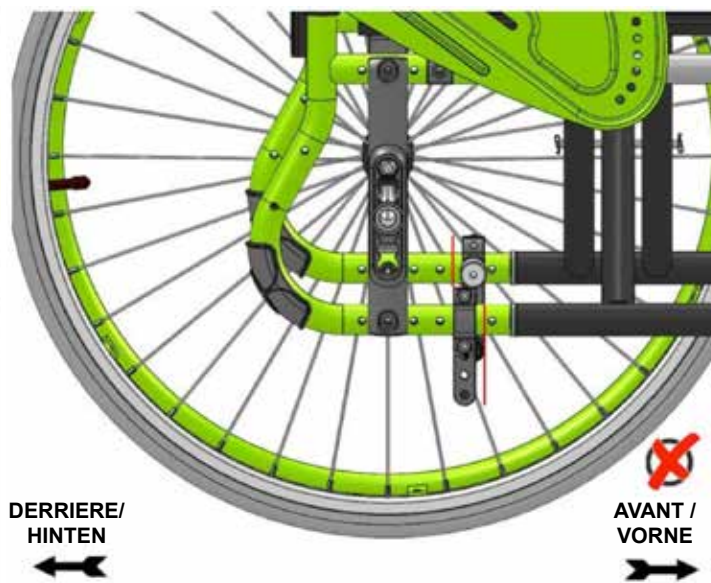


FIG. 2



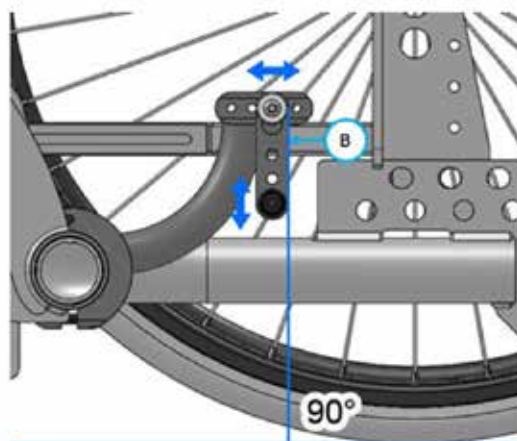
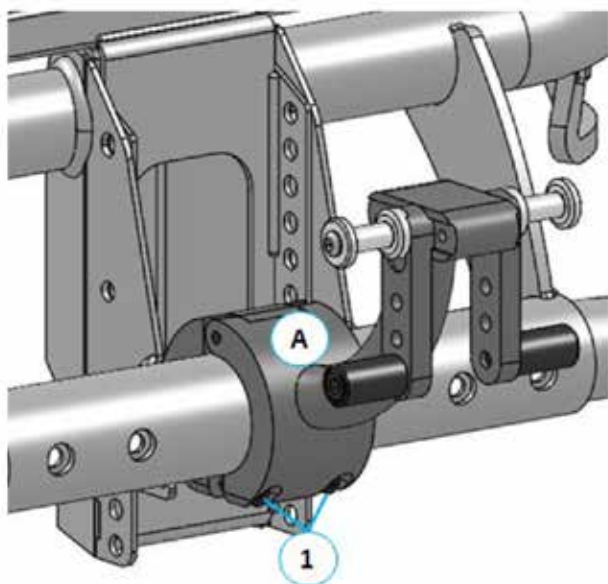
Régalez ensuite l'angle d'inclinaison des attaches (B-C) à l'aide d'une équerre, de sorte à former un angle droit par rapport au sol. Posez l'équerre à plat et réglez les attaches (B-C) à 90°, comme illustré dans les figures. Une fois l'angle réglé des deux côtés, serrez les vis (3). (Réglage du couple de serrage : 3 Nm).



Montage du système d'arrimage (C)



Positionnez l'attache (A) autour du montant du châssis inférieur et vissez les deux parties l'une à l'autre à l'aide des vis (1). Serrez les vis (1) sans forcer de sorte à pouvoir encore ajuster l'attache (A). Centrez ensuite l'attache et vérifiez que la barre (B) est verticale et forme un angle droit par rapport au sol. Serrez les vis (couple de serrage :

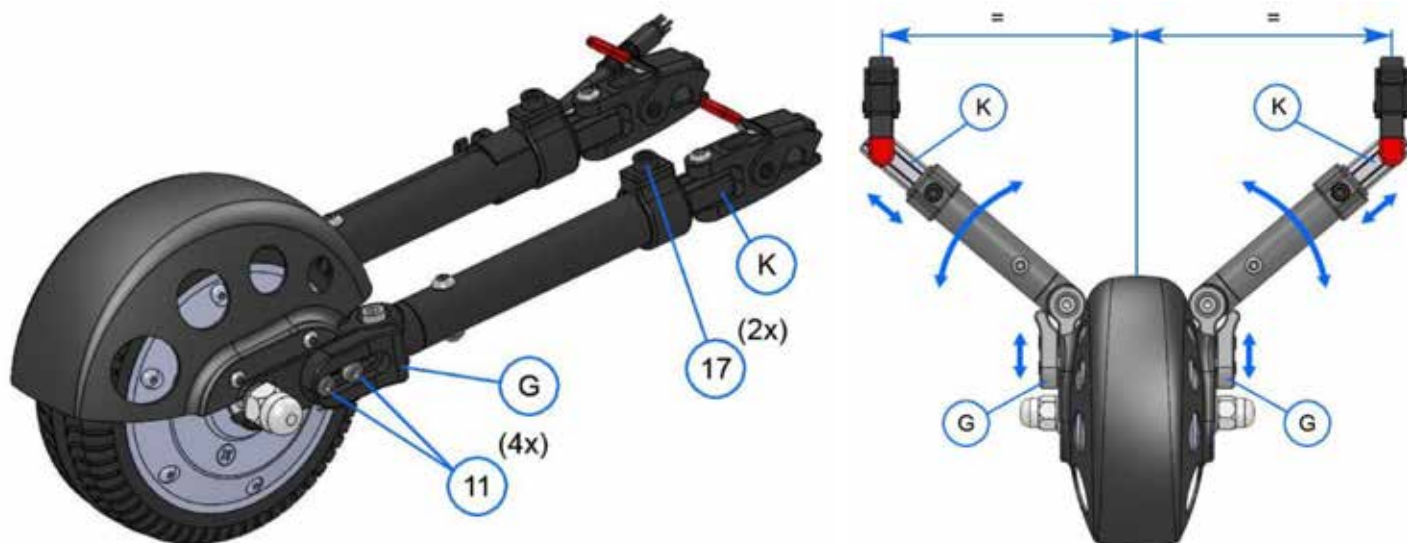


AVANT /
VORNE

DERRIERE /
HINTEN

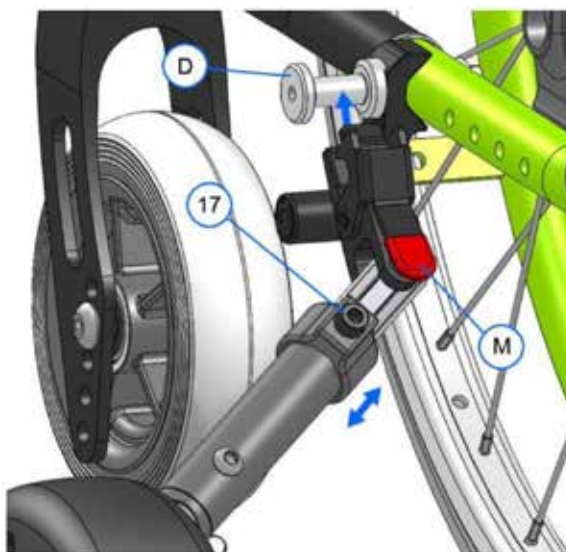
Préparation du dispositif de propulsion

Desserrez les vis (11) et (17) des deux côtés, de sorte à pouvoir ajuster les mâchoires (G) et le tube télescopique (K).



Installation du dispositif de propulsion

Appuyez sur le bouton d'ouverture (M) du levier pour ouvrir les pinces droite et gauche et les positionner sur leur goupille d'arrimage respective (D).



Positionnement du dispositif de propulsion :

Centrez le dispositif de propulsion par rapport aux roues motrices du fauteuil roulant (Fig. 1). Réglez ensuite l'angle par rapport au châssis et ajustez la distance entre la roue de propulsion et le centre des roues motrices du fauteuil (Fig. 2). Le dispositif de propulsion doit être le plus près possible de l'axe des roues motrices du fauteuil. Avec le modèle Ibis, vous pouvez déplacer les goupilles d'arrimage à l'intérieur de l'attache.

FIG. 1

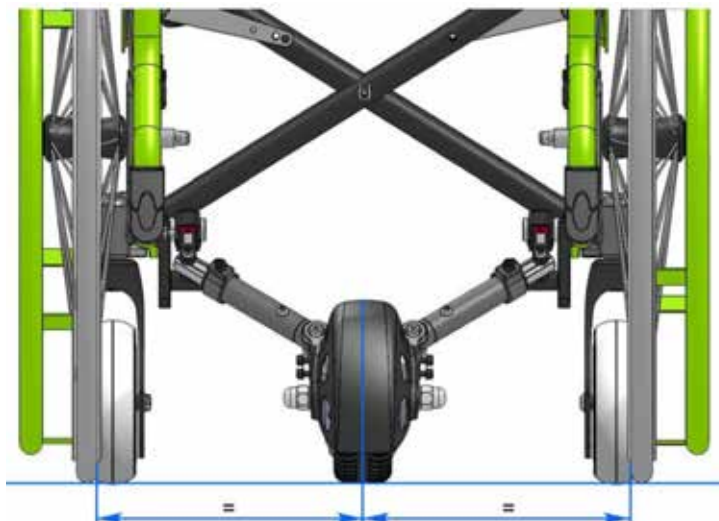


FIG. 2



ATTENTION ! - L'angle entre la verticale et la roue de propulsion doit être compris entre 20° (min) et 45° (max). Cet angle garantira une propulsion sécurisée du fauteuil roulant. (sans glissement)

Réglage final et serrage des vis

Une fois la roue correctement positionnée, serrez les vis en suivant la procédure décrite.

Attention : Respectez fidèlement l'ordre indiqué.

Commencez par régler les mâchoires de butée (G). Glissez les mâchoires (G) droite et gauche vers l'avant jusqu'à ce qu'elles viennent buter contre la charnière (figure 2), puis serrez les vis (11) des deux côtés (couple de serrage : 3 Nm).

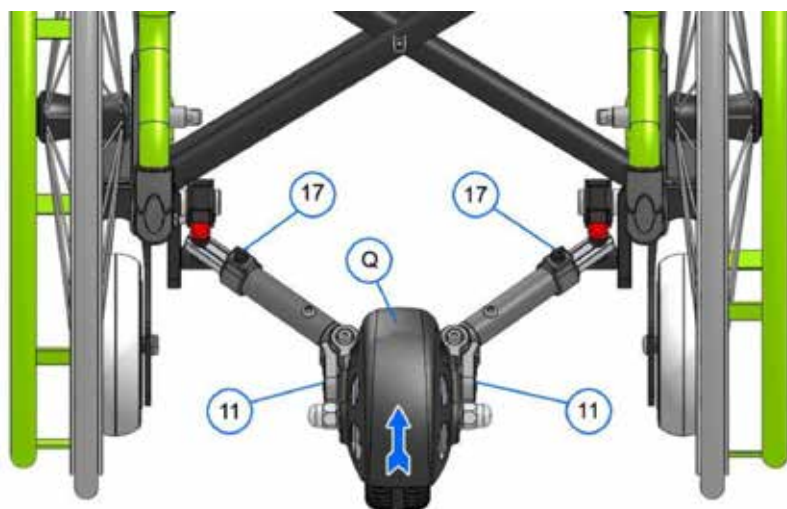
Attention : Les mâchoires doivent se trouver dans les renforcements des dents d'emboîtement.

FIG. 1



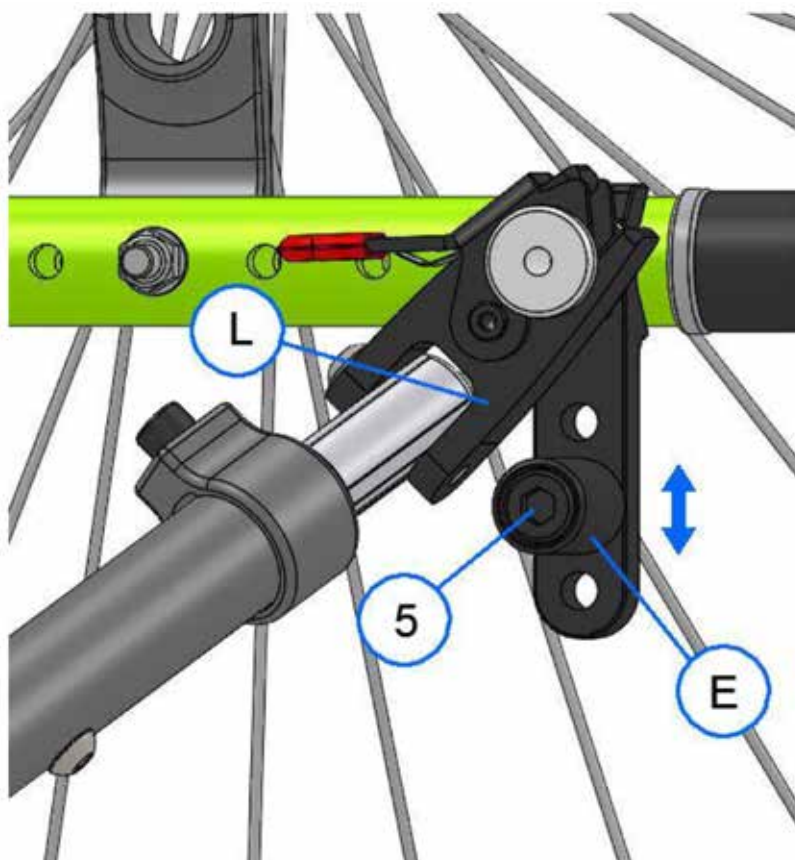
FIG. 2





Appuyez de la main sur le dispositif de propulsion (sur le garde-boue (Q) de préférence) de sorte à le faire avancer délicatement afin d'obtenir une légère sous-tension, puis serrez les vis (17). (Réglage du couple de serrage : 3 Nm)

Attention : Enclenchez les freins du fauteuil.



Réglez maintenant le support de couple (E) (butées) à droite et à gauche. Pour ce faire, dévissez la vis (5) et positionnez le support de couple (E) le plus près possible de la pince (L).

Le dispositif de propulsion est maintenant centré par rapport au fauteuil et fermement arrimé.

Préparation de la sacoche

Enfoncez le bouton (S1) pour ouvrir les 4 sangles de retenue (R1-R4) de la sacoche.



Fixation des sangles de retenue au fauteuil roulant

Les deux sangles de retenue supérieures (R1-R2) s'attachent à la partie haute des tubes du dossier. Les deux sangles inférieures (R3-R4) peuvent se fixer librement à l'endroit souhaité (par ex. au tube du châssis supérieur, au bas du tube du dossier ou aux supports d'axe).

Fixation des sangles de retenue au fauteuil roulant (Fig. 1-4) :



Placez la sangle contre le tube.
La bande Velcro doit être orientée vers l'extérieur



Enroulez la sangle autour du tube et passez l'extrémité à travers la boucle



Étirez la sangle et rabattez-la sur elle-même



Enroulez l'extrémité de la sangle autour du tube en collant ensemble les parties en Velcro

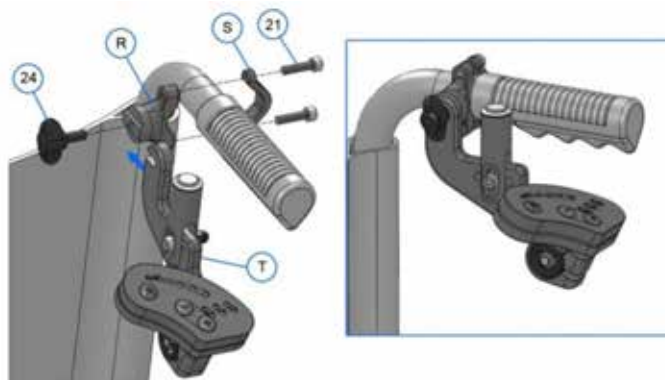
Installation de la sacoche sur le fauteuil roulant

Insérez les quatre extrémités (T1) dans le mécanisme de fermeture des sangles de retenue de la sacoche. Réglez les sangles (T2) à la bonne longueur. Le surplus de sangle peut être maintenu en place par les clips de retenue (T3).

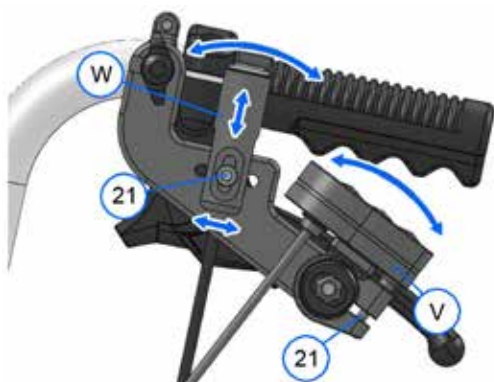


Montage de l'unité de commande

Faites passer intégralement l'unité de commande (T) à travers la fermeture Éclair arrière de la sacoche. Dévissez les vis (21), positionnez la mâchoire (S) contre le bord extérieur du tube du dossier, et l'attache-support (R) contre le bord intérieur du montant du dossier.



En dévissant la vis papillon (24), vous pouvez déposer l'unité de commande (T) et la ranger dans la sacoche. Pour ce faire, faites passer l'unité de commande (T) à travers la fermeture Éclair arrière de la sacoche et rangez-la dans la poche de droite prévue à cet effet.



Ajustement de l'unité de commande

1. Pour ajuster la hauteur, la position et l'angle du bouton-poussoir (W), desserrez ou retirez la vis (21). Une fois l'unité réglée à la bonne position, resserrez la vis.
2. Pour modifier l'angle d'inclinaison du cadran (V), retirez l'autre vis (21). Une fois l'unité réglée à la bonne position, resserrez la vis.

Montage de l'unité de commande sur un fauteuil Ibis

Retirez le grip (A) de la poignée de poussée, enfoncez l'attache (B) du bouton-poussoir sur la poignée et vissez la vis (1) sans trop forcer, de sorte à pouvoir encore pivoter la pince pour affiner le réglage. Positionnez l'attache (B) de manière à ce que le bouton-poussoir soit facilement accessible. Serrez les vis (couple de serrage : 3 Nm) et remplacez le grip (A) de la poignée de poussée. Fixez ensuite le support de cadran (C) à la poignée à l'aide des vis auto-taraudeuses (2).

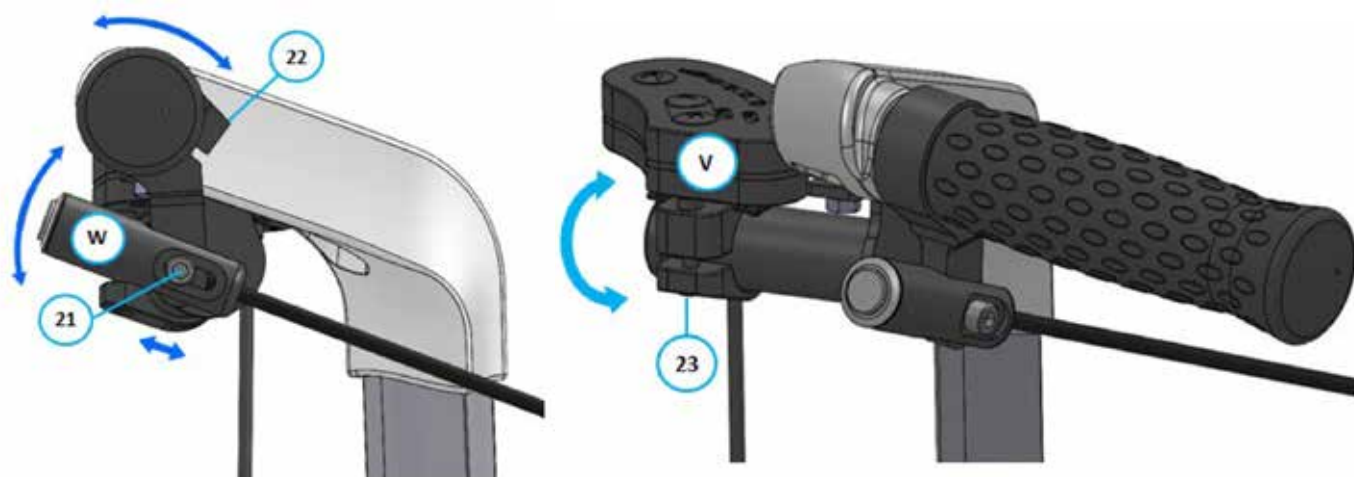


ATTENTION ! - Le grip de la poignée doit être fermement remis en place, sans risquer de glisser.



Ajustement de l'unité de commande sur un fauteuil Ibis

1. Pour ajuster la hauteur, la position et l'angle du bouton-poussoir (W), desserrez la vis (21). Pour régler davantage l'angle du bouton, vous pouvez défaire la vis (22) et modifier l'angle en retournant l'attache. Une fois l'unité réglée à la bonne position, resserrez la vis.
2. Pour modifier l'angle d'inclinaison du cadran (V), retirez la vis (23). Une fois l'unité réglée à la bonne position, resserrez la vis.



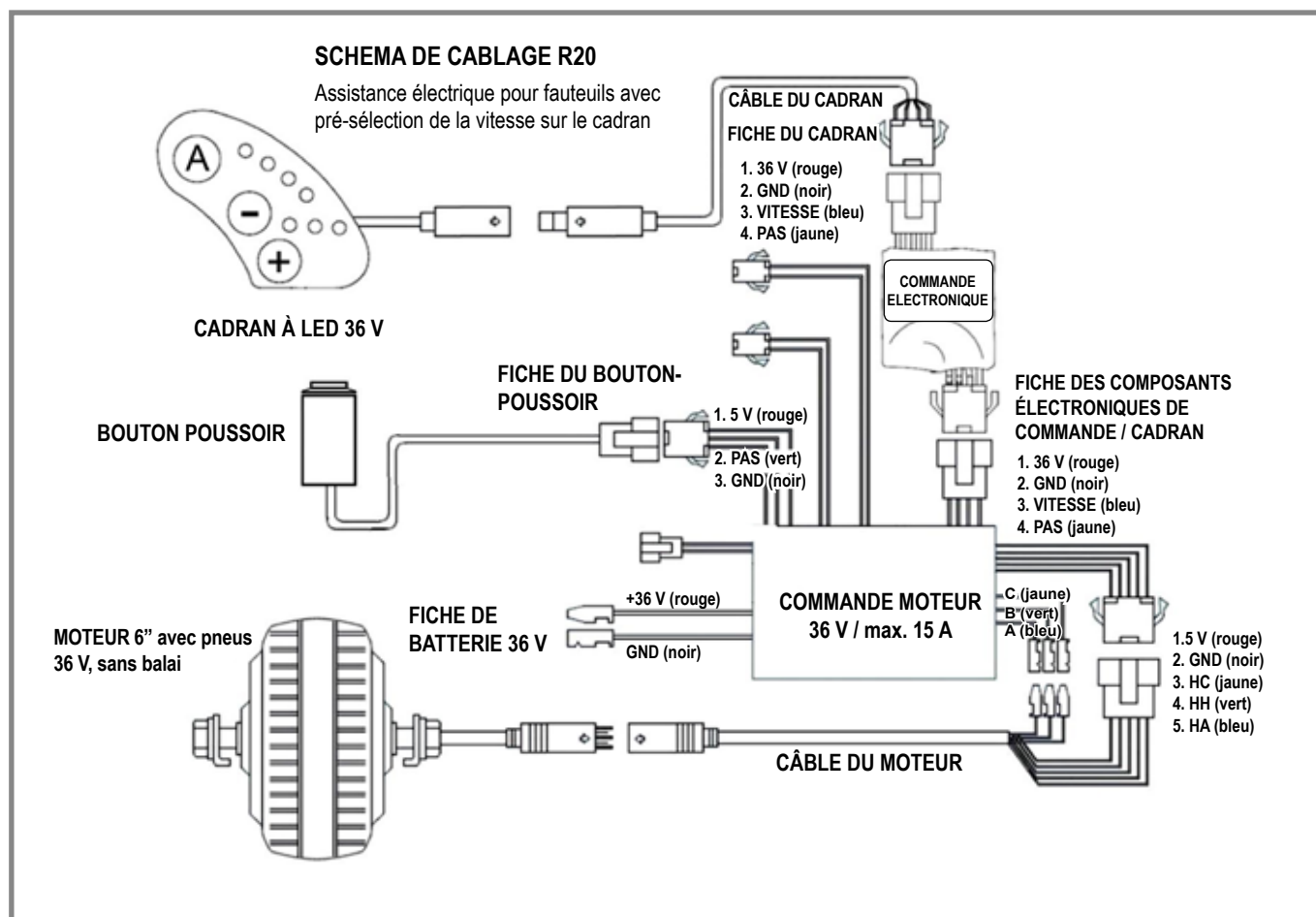
Connectez ensuite le câble du moteur (1) avec le câble du boîtier de commande (2). Fixez le câble le long de la barre à l'aide des attache-câbles (voir la Fig.).



Le surplus de câble peut être rangé dans la sacoche.



ATTENTION ! – Vérifiez la bonne connexion des fiches pour éviter tout risque d'anomalie en raison d'un mauvais contact.



Sommario

Prefazione	38
Consegna	39
Coppia	40
Installazione del propulsore di spinta pieghevole ..	41
Installazione dello zainetto	48
Installazione dell'unità di controllo	50
Cablaggio	52

Prefazione

Gentile utente,

ci congratuliamo con Voi per aver scelto un prodotto SUNRISE MEDICAL di alta qualità. Questo Manuale d'uso fornisce numerosi suggerimenti e idee che renderanno questo propulsore di spinta pieghevole un partner sicuro e affidabile nella vita quotidiana.

Per Sunrise Medical, una buona relazione con i clienti è di grande importanza. Desideriamo tenerVi al corrente sulle novità e gli sviluppi futuri della nostra azienda.

Essere vicini ai clienti significa offrire servizi rapidi, ridurre il più possibile le pratiche burocratiche e collaborare con il cliente.

Quando sarà necessario sostituire componenti o accessori, oppure in caso di domande sul propulsore di spinta pieghevole, non esitate a contattarci. Desideriamo che siate soddisfatti dei nostri prodotti e dell'assistenza ricevuta. Sunrise Medical è costantemente impegnata a sviluppare ulteriormente i suoi prodotti, quindi questi potrebbero presentare differenze di forma, tecnologia ed equipaggiamento.

Per questa ragione, eventuali reclami basati sui dati e sulle figure riportati in questo Manuale d'uso non saranno accettati.

Il sistema di gestione di SUNRISE MEDICAL è certificato secondo gli standard EN ISO 9001, ISO 13485 e ISO 14001.

In qualità di fabbricante, SUNRISE MEDICAL dichiara che le carrozzine superleggere sono conformi alla linea guida 2017/745/EEC / 2007/47/EEC.

Per qualsiasi domanda relativa all'utilizzo, alla manutenzione o alla sicurezza del propulsore di spinta pieghevole contattare un rivenditore SUNRISE MEDICAL. Se nella vostra zona non è presente un rivenditore Sunrise, o se avete domande relative alla sicurezza del prodotto, contattate il Servizio Clienti di Sunrise Medical all'indirizzo email info@sunrisemedical.it o telefonando al 0523 573111.

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 - Montale
29122 Piacenza
Telefono: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
info@sunrisemedical.it



VIDEO

Consegna

Il propulsore di spinta pieghevole viene fornito completamente assemblato e imballato in un contenitore di cartone. Per evitare di danneggiarlo durante il trasporto, i componenti separati, o quelli da montare, sono confezionati separatamente e inseriti nel contenitore di cartone.

Apertura dell'imballo:

Verificare che il contenitore di cartone non presenti danni esterni riconducibili al trasporto.

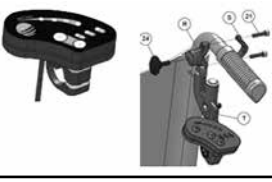
Rimuovere tutto il materiale di imballo.

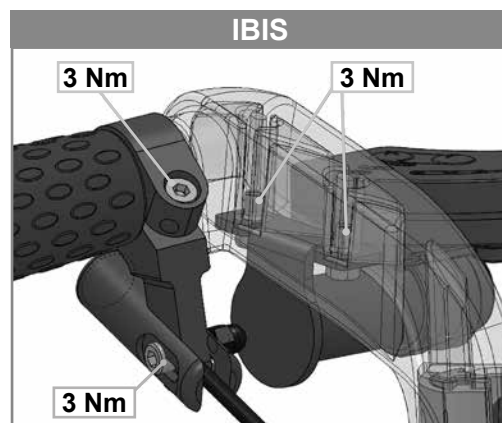
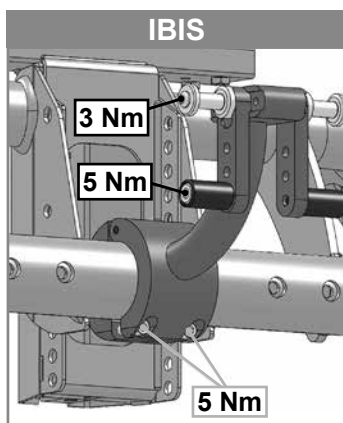
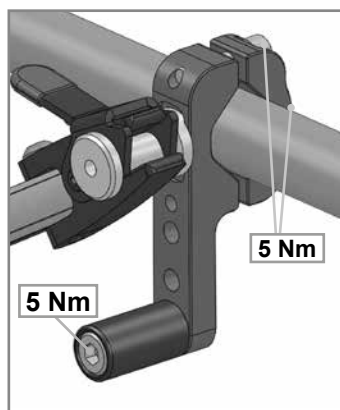
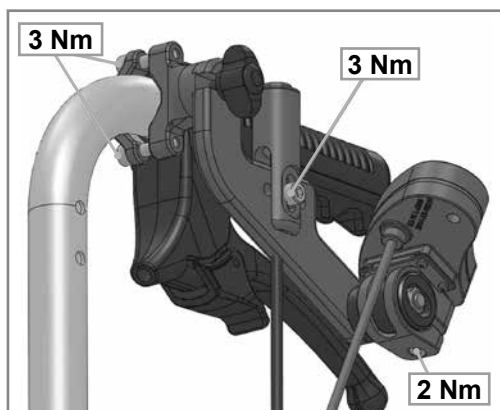
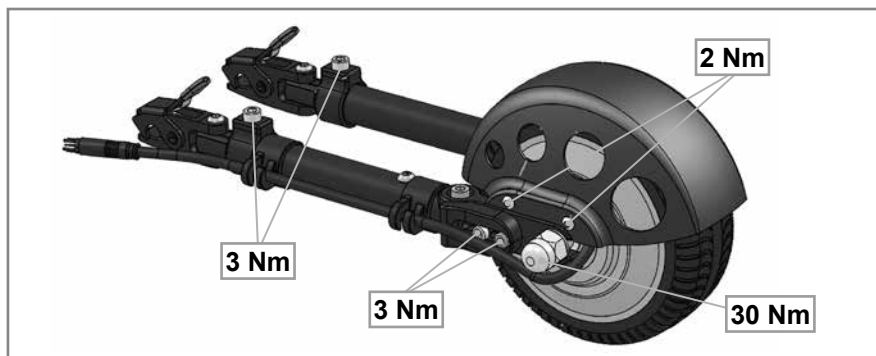
Estrarre con attenzione dalla confezione il propulsore di spinta pieghevole e verificare che siano presenti tutti i componenti.

Controllare tutti i componenti per rilevare l'eventuale presenza di danni superficiali, graffi, ammaccature, torsioni o altri difetti.

NOTA: Se si rileva qualche danno, oppure se manca qualche componente, contattare immediatamente il rivenditore.

La confezione del propulsore di spinta pieghevole contiene:

Consegna	Descrizione	Quantità
	Propulsore di spinta pieghevole con motore integrato e bracci di aggancio	1
	Zainetto con batteria a ioni di litio (Li-Ion) 36 V/5,8 Ah, con staffe per la batteria, 2 chiavi e unità di controllo del motore	1
	Unità di controllo (nello zainetto)	1
	Batteria Li-Ion 36 V/5,8 Ah per la carrozzina (nello zainetto)	1
	Staffe per la batteria, 2 chiavi (nello zainetto)	
	Unità di controllo del motore 36 V/15 A (nello zainetto)	1
	Morsetti di aggancio (1 morsetto su Ibis).	2
	Caricabatteria: 36 V 1,35 A	1



Le viti utilizzate sono state trattate con frenafiletto applicato in fabbrica e dopo il loro utilizzo non possono essere riutilizzate. Dopo averle usate sarà quindi necessario sostituirle oppure, in alternativa, applicarvi un frenafiletto per serraggio medio (Loctite 243).

AVVERTENZA:

I dadi di sicurezza possono essere utilizzati solo una volta.

Installazione del propulsore di spinta pieghevole

Preparazione, strumenti e sito di montaggio:

Per montare il propulsore di spinta pieghevole su una carrozzina e regolarlo, sono necessari gli attrezzi seguenti:



Squadra in acciaio, lunghezza minima 25 cm



Chiave a brugole esagonale, dim. 4, 5 e 6



Chiave inglese, dim. 8 e 10



Metro pieghevole



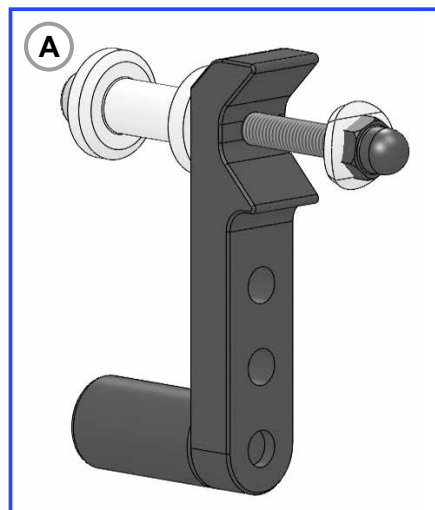
Goniometro



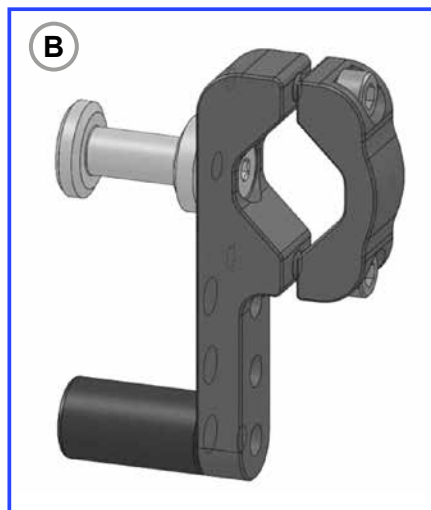
ATTENZIONE! Per montare il propulsore di spinta R20 posizionare la carrozzina su un ripiano, una piattaforma sollevata oppure su un piano di lavoro. Non è consigliabile procedere con il montaggio o le regolazioni direttamente sul pavimento.

Sistema di aggancio:

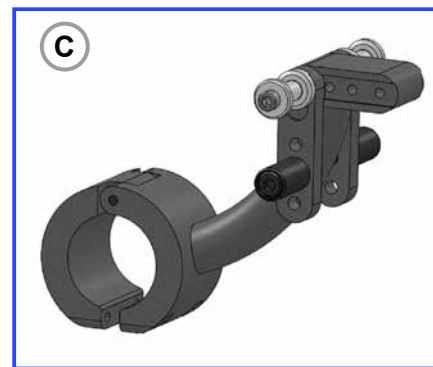
In base al tipo di carrozzina vi sono tre tipi di sistemi di aggancio (A, B, C) che dovranno comunque essere montati sul tubo più basso del telaio.



Versione a vite
(richiede la presenza di un foro pre-esistente sul tubo del telaio)



Versione a morsetto
(da applicare al tubo più basso del telaio)



Versione a morsetto per Ibis
(da applicare al centro del più basso del telaio)

Installazione del sistema di aggancio (A)



Localizzare un foro libero sul tubo più basso del telaio (come riportato nella figura, per l'aggancio del dispositivo si può utilizzare un foro filettato già esistente). Lo scopo è montare la staffa il più avanti possibile (per es. per le carrozzine con crociera, immediatamente dietro la crociera).

Inserire dall'esterno la vite (1) e la rondella (2) facendola passare attraverso il foro e, quindi, spingere la barra (A) sulla vite. Avvitare il perno di aggancio (D) alla vite (1). Quando si deve serrare la vite (1) accertarsi che le sedi dei perni per l'aggancio (D) si trovino internamente (A) (coppia di serraggio: 3 N·m). Seguire la stessa procedura per montare il sistema di aggancio su entrambi i lati. Dopo aver applicato i perni di fissaggio, verificare che si trovino a un'angolazione di 90° rispetto al terreno (Fig. 2).

FIG. 1

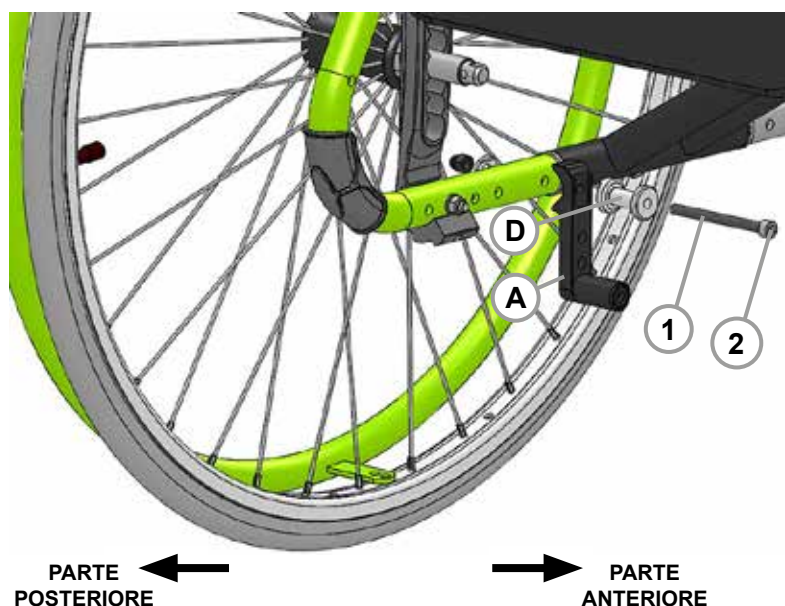


FIG. 2

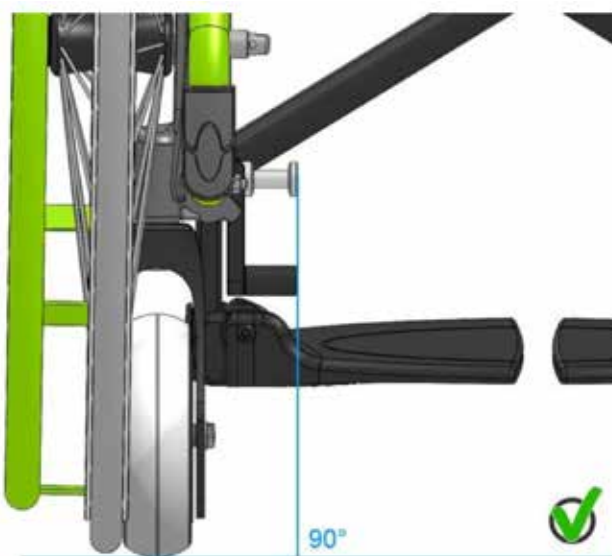


FIG. 3



Installazione del sistema di aggancio (B)



Posizionare i morsetti di serraggio (C) attorno al tubo inferiore del telaio agendo dall'esterno e posizionare la barra (B) agendo dall'interno; infine unire i componenti utilizzando le viti (3). Inizialmente non stringere troppo le viti (3) in modo da poter ancora ruotare e spostare il morsetto (B-C). Utilizzare questa procedura su entrambi i lati.

FIG. 1

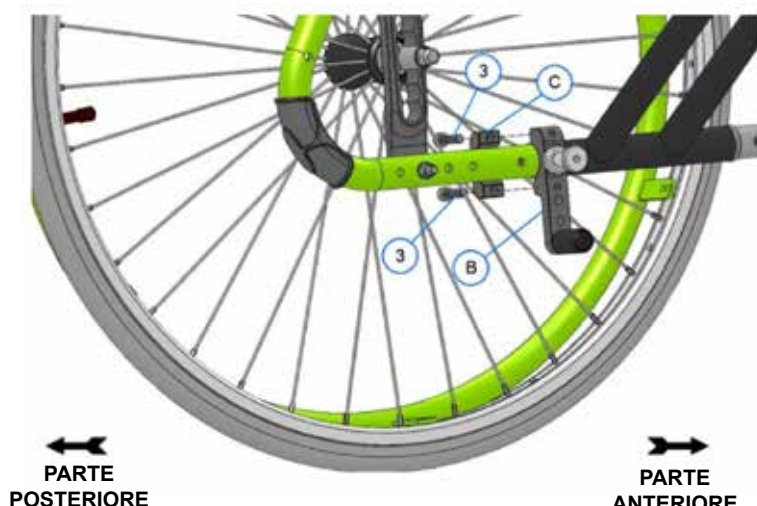


FIG. 2

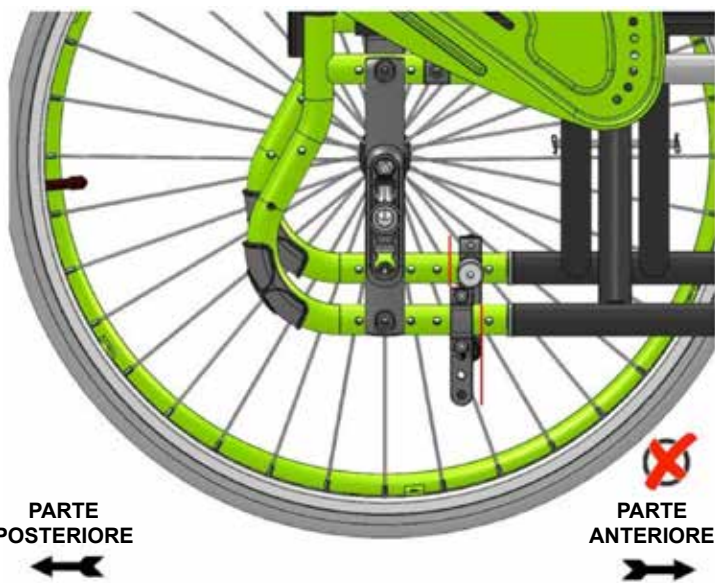


Posizionare i due morsetti (B-C) in modo che si trovino esattamente uno di fronte all'altro (Fig. 1) e alla stessa altezza. Per verificare questa condizione, utilizzare un punto di riferimento dal quale poter effettuare una misurazione (per es., dalla piastra dell'asse della carrozzina a entrambi i morsetti [B-C]) per assicurare che si trovino allo stesso livello. Stringere le viti (3).

FIG. 1



FIG. 2



ITALIANO

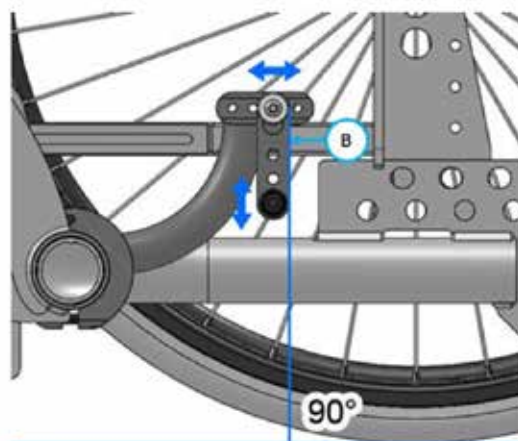
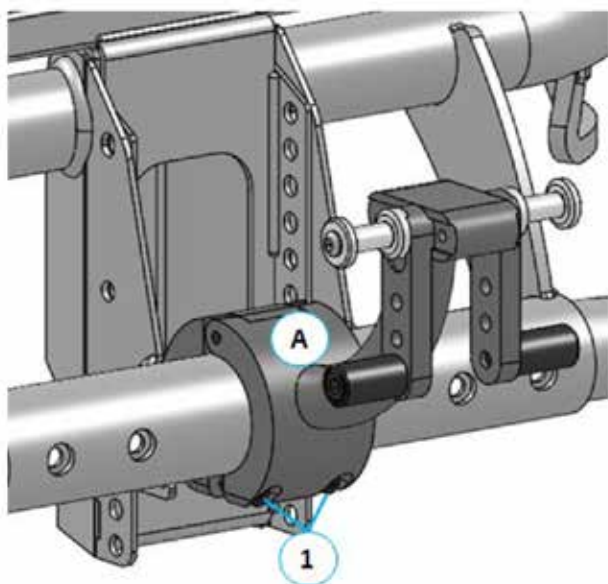
Posizionare ora i morsetti (B-C) su entrambi i lati utilizzando una squadra in acciaio e accertarsi che si trovino ancora all'angolazione corretta rispetto al pavimento. Posizionare la staffa sul piano di lavoro e regolare il morsetto (B-C) a 90°, come mostrato nelle figure. Dopo aver verificato la corretta angolazione su entrambi i lati serrare definitivamente le viti (3). (Coppia di serraggio: 3 Nm).



Installazione del sistema di aggancio (C):



Posizionare il morsetto (A) attorno al tubo più basso del telaio e avvitare una all'altra entrambe le parti utilizzando le viti (1). Serrare leggermente le viti (1) per poter ancora ruotare e spostare il morsetto (A). Regolare il morsetto portandolo in posizione centrale e verificare che la barra (B) sia verticale rispetto al suolo. Serrare le viti (coppia di serraggio: 5 N·m).

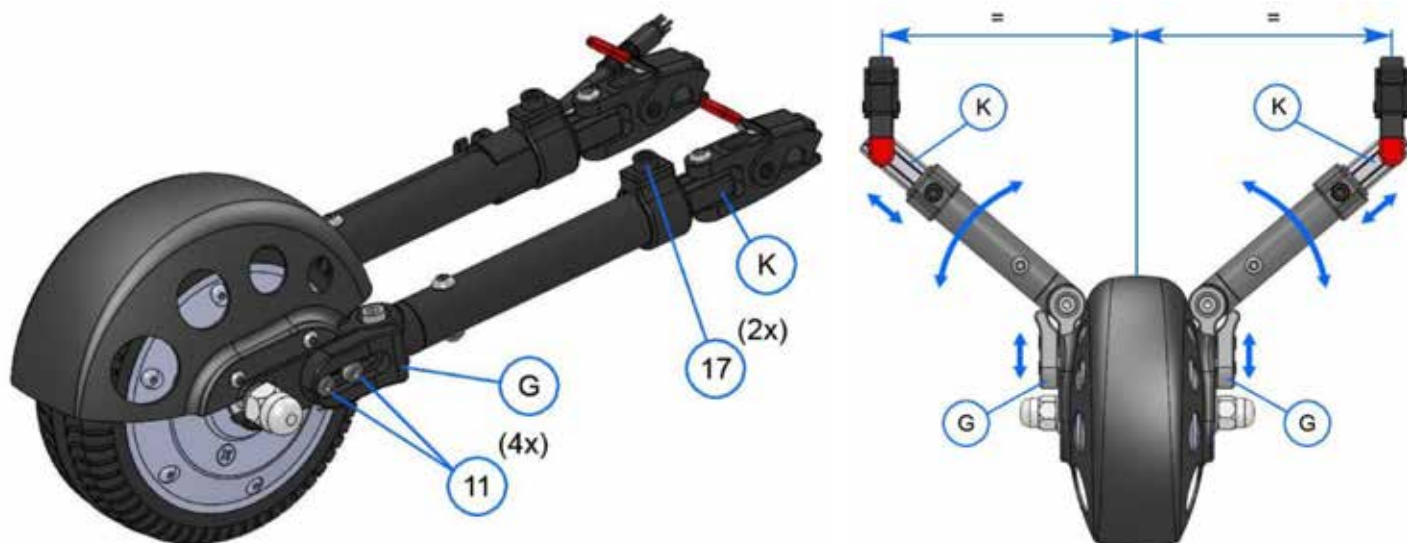


←
PARTE
ANTERIORE

→
PARTE
POSTERIORE

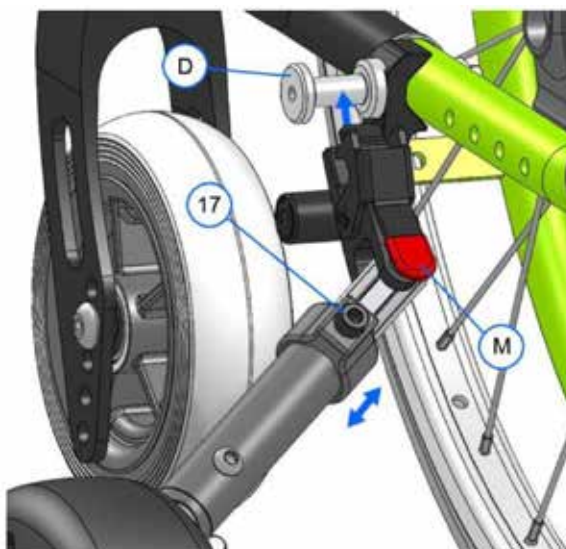
Preparazione del propulsore di spinta pieghevole

Svitare le viti (11) e (17) su entrambi i lati per poter regolare le ganasce (G) e il tubo telescopico (K).



Installazione del propulsore di spinta pieghevole

Liberare i componenti destro e sinistro premendo il pulsante di rilascio (M) della leva e posizzionarli sul perno di aggancio (D).



Posizionamento del propulsore di spinta pieghevole

Regolare il propulsore di spinta pieghevole in modo che si trovi in posizione centrale fra le ruote posteriori della carrozzina (Fig. 1). Regolare quindi l'angolazione rispetto al telaio e la distanza tra il ruotino motorizzato e il centro della ruota posteriore (Fig. 2). Il ruotino deve trovarsi il più vicino possibile all'asse della ruota posteriore. Con Ibis, per raggiungere questa posizione, spostare i perni di aggancio nella staffa.

FIG. 1

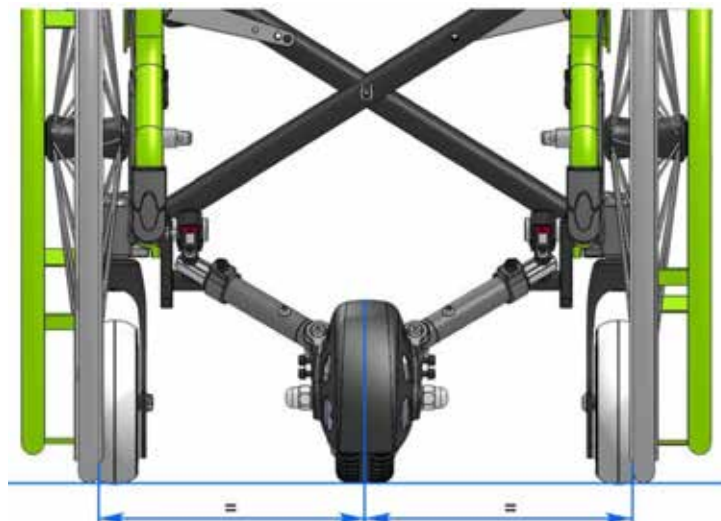


FIG. 2



ATTENZIONE! – L'angolo fra la verticale e il ruotino motorizzato deve essere di non meno di 20° e non più di 45°. Questo per garantire che la ruota propulsiva possa spingere la carrozzina in sicurezza (senza slittare).

Regolazione finale e serraggio delle viti

Dopo aver verificato il corretto posizionamento del ruotino, serrare le viti in base all'ordine qui sotto indicato.

Attenzione: Attenersi scrupolosamente alla sequenza indicata!

Innanzitutto, regolare le ganasce di arresto (G). Spingere le ganasce (G) destra e sinistra in avanti fino a quando si trovano contro la cerniera (vedi figura) e, quindi, serrare le viti (11) su entrambi i lati (coppia di serraggio: 3 N·m).

Attenzione: Le ganasce devono essere posizionate nelle tacche delle dentature di asservimento!

FIG. 1

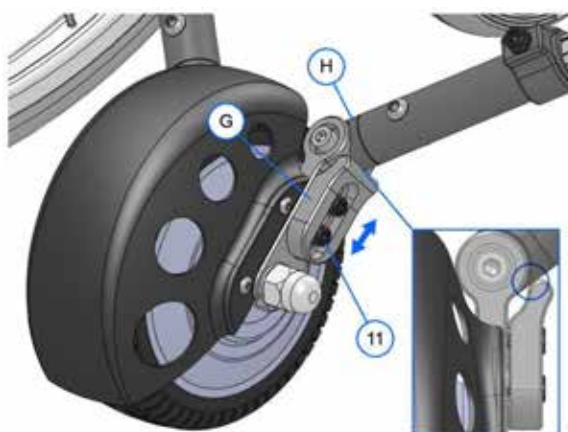
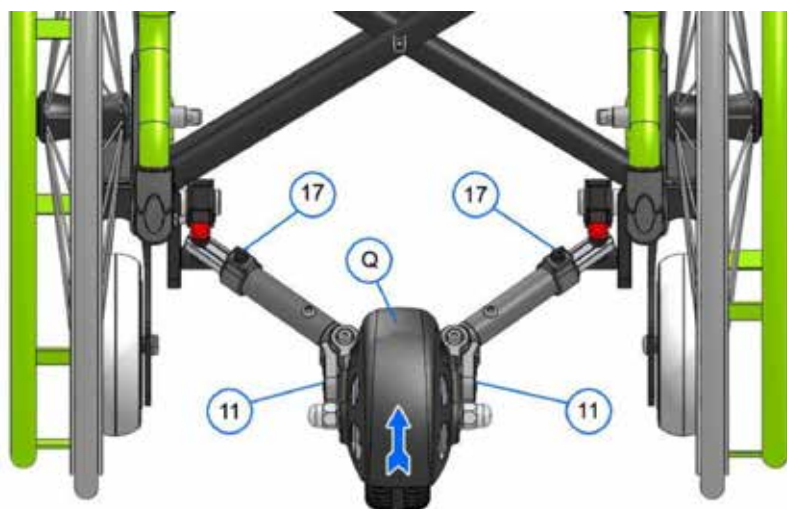


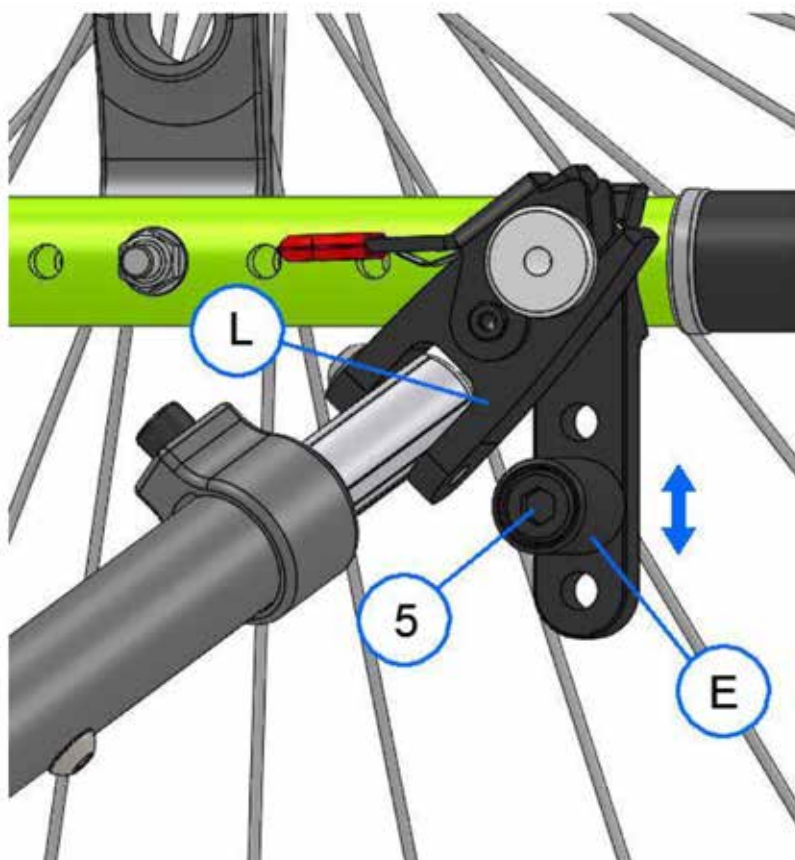
FIG. 2





Premere l'intera unità della ruota propulsiva (agendo preferibilmente sul parafrangia [Q]) spingendola delicatamente con la mano fino a quando sarà leggermente in tensione e, quindi, serrare le viti (17). (Coppia di serraggio: 3 Nm)

Attenzione: Attivare i freni della carrozzina!



Ora regolare i supporti (E) (per lo stop) a destra e a sinistra. Svitare la vite (5) e posizionare i supporti (E) il più vicino possibile all'elemento di blocco (L).

Il propulsore di spinta pieghevole dovrebbe ora trovarsi in posizione centrale rispetto alla carrozzina ed essere stabile e rigido.

Preparazione dello zainetto

Premere il pulsante (S1) per rilasciare le 4 cinghie per il posizionamento (R1-R4) dello zainetto.



Applicazione delle cinghie per il posizionamento dello zainetto alla carrozzina

Le due cinghie superiori per il posizionamento dello zainetto (R1-R2) devono essere fissate al montante dello schienale, mentre quelle inferiori (R3-R4) possono essere fissate a un componente libero della carrozzina (per es., al montante superiore del telaio, a quello dello schienale o alle staffe dell'asse).

Montaggio delle cinghie per il posizionamento dello zainetto sulla carrozzina (Figg. 1-4):



Posizionare la cinghia lungo un lato del montante, con il Velcro rivolto verso l'esterno



Avvolgere la cinghia attorno al montante e tirarla attraverso il cappio



Tirare la cinghia e ripiegarla all'indietro



Avvolgere la cinghia attorno al montante per fare combaciare le parti di Velcro

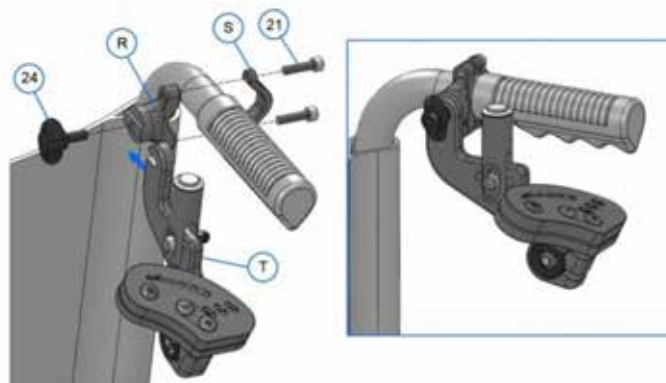
Installazione dello zainetto sulla carrozzina

Agganciare le quattro fibbie dello zainetto posteriore alle fibbie per il posizionamento (T1) già fissate sulla carrozzina. Regolare le cinghie (T2) per adattarle alla larghezza della carrozzina. Fissare con il fermaglio (T3) le parti in eccesso della cinghia.

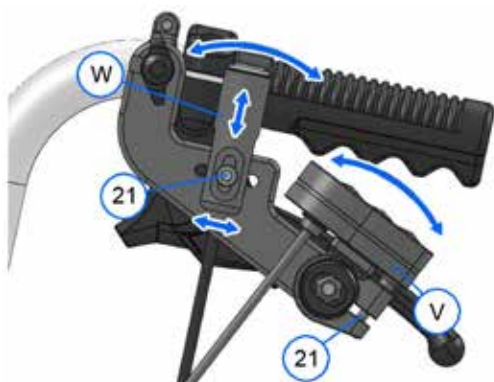


Montaggio dell'unità di controllo

Estrarre l'unità di controllo (T) dalla tasca con cerniera dello zainetto. Svitare la viti (21), posizionare il morsetto di serraggio (S) all'esterno e il morsetto di supporto (R) all'interno, attorno al montante dello schienale.



Per rimuovere e riporre l'unità di controllo (T) nello zainetto, svitare la manopola (24). Estrarre l'unità di controllo (T) dalla tasca con cerniera dello zainetto e riporla nella tasca destra dello zainetto.



Regolazione della posizione dell'unità di controllo

1. Per regolare l'altezza, la posizione e l'inclinazione del pulsante (W), allentare o rimuovere le viti di montaggio (21). Raggiunta la posizione ideale, reinserire o serrare di nuovo le viti.
2. Per modificare l'inclinazione del pannello di controllo (V), svitare l'altra vite (21). Raggiunta la posizione ideale, reinserire o serrare di nuovo le viti.

Montaggio dell'unità di controllo su Ibis

Estrarre l'impugnatura della maniglia di spinta (A), fare scorrere il morsetto di tenuta (B) del pulsante lungo la maniglia e serrare leggermente le viti (1) per poter ancora ruotare il morsetto di tenuta. Regolare il morsetto di tenuta (B) in modo da rendere facilmente accessibile il pulsante. Serrare le viti (coppia di serraggio: 3 N·m) e reinserire l'impugnatura della maniglia di spinta (A). Regolare la staffa del pannello di controllo (C) agendo sulle viti autofilettanti della maniglia.

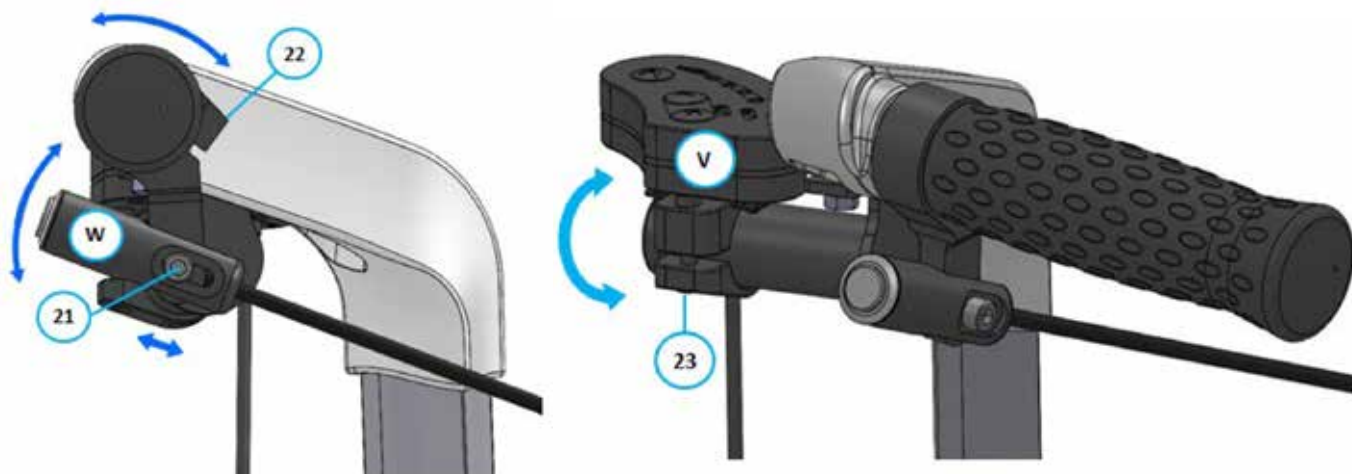


ATTENZIONE! – L'impugnatura della maniglia di spinta deve essere inserita fino in fondo per evitare che possa uscire dal tubo.



Regolazione dell'unità di controllo su Ibis

1. Per regolare l'altezza, la posizione e l'inclinazione del pulsante (W), allentare viti di regolazione (21). Per regolare ulteriormente l'inclinazione del pulsante allentare la vite (22) e modificare l'angolazione ruotando il morsetto di tenuta. Raggiunta la posizione ideale, reinserire o serrare di nuovo le viti.
2. Per modificare l'inclinazione del pannello di controllo (V), allentare la vite (23). Raggiunta la posizione ideale, reinserire o serrare di nuovo le viti.



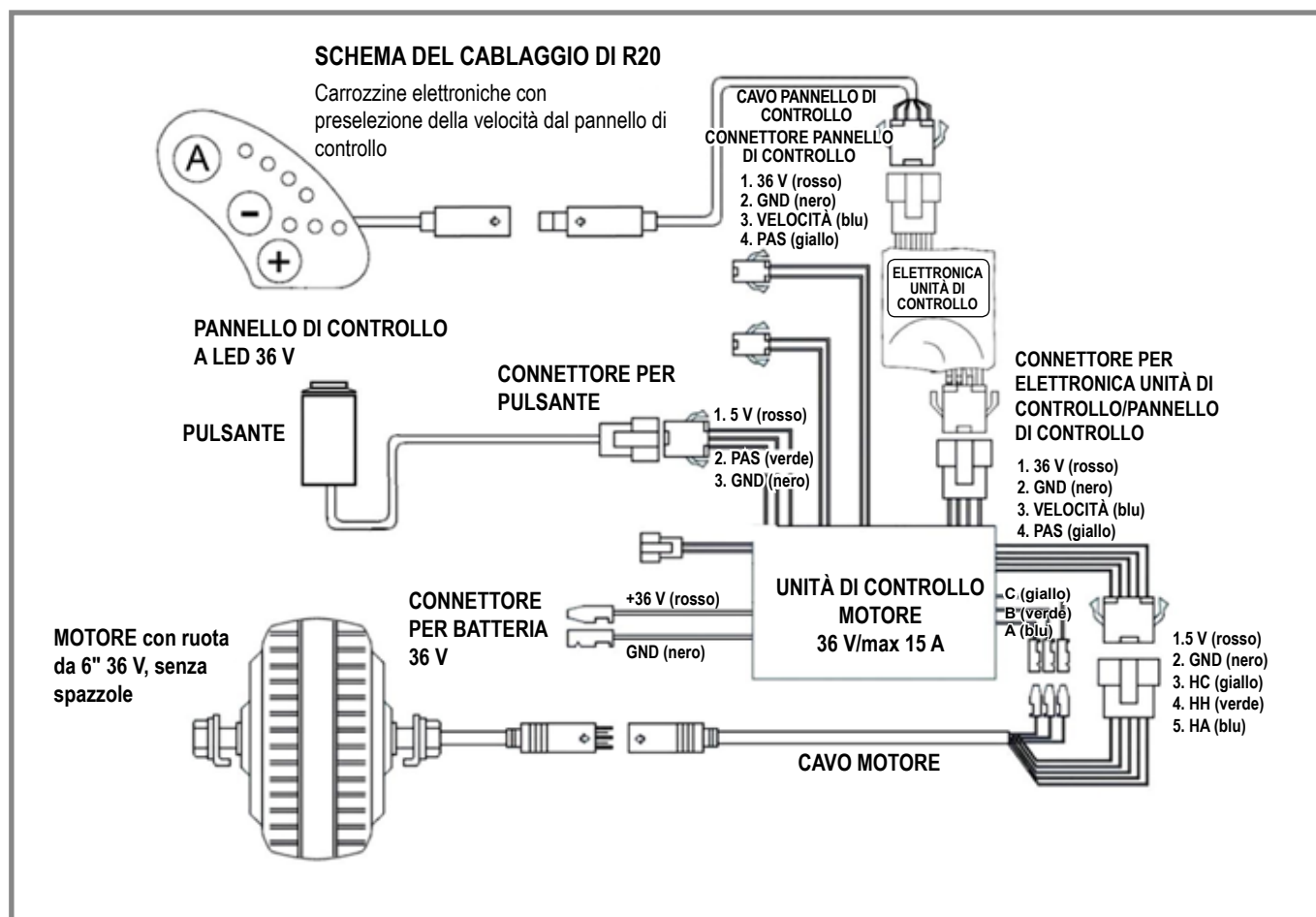
Collegare il cavo del motore (1) al cavo proveniente dall'unità di controllo (2) e fissarlo al telaio con delle fascette per cavi (vedere figura).



Il cavo in eccesso può essere riposto nello zainetto posteriore.



ATTENZIONE! – Per evitare possibili malfunzionamenti dovuti a un contatto non completo, è essenziale verificare che i collegamenti dei cavi siano adeguatamente serrati.





Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Erlenauweg 17
CH-3110 Münsingen
Schweiz/Suisse/Svizzera
Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch

Sunrise Medical AS
Delitoppen 3
1540 Vestby
Norge
Telefon: +47 66 96 38 00
post@sunrisemedical.no
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Neogatan 5
431 53 Mölndal
Sweden
Tel.: +46 (0)31 748 37 00
post@sunrisemedical.se
www.SunriseMedical.se

MEDICCO s.r.o.
H – Park, Heršpická 1013/11d,
625 00 Brno
Czech Republic
Tel.: (+420) 547 250 955
Fax: (+420) 547 250 956
www.medicco.cz
info@medicco.cz
Bezplatná linka 800 900 809

Sunrise Medical Aps
Mårkærvej 5-9
2630 Taastrup
Denmark
+45 70 22 43 49
info@sunrisemedical.dk
Sunrisemedical.dk

Sunrise Medical Australia
11 Daniel Street
Wetherill Park NSW 2164
Australia
Ph: +61 2 9678 6600
enquiries@sunrisemedical.com.au
www.SunriseMedical.com.au

Sunrise Medical
North American Headquarters
2842 Business Park Avenue
Fresno, CA, 93727, USA
(800) 333-4000
(800) 300-7502
www.SunriseMedical.com



Sunrise Medical GmbH
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
www.Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical B.V.
Groningenhaven 18-20
3433 PE NIEUWEGEIN
The Netherlands
T: +31 (0)30 – 60 82 100
F: +31 (0)30 – 60 55 880
E: info@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl

Sunrise Medical HCM B.V.
Vossenbeemd 104
5705 CL Helmond
The Netherlands
T: +31 (0)492 593 888
E: customerservice@
sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl
www.SunriseMedical.eu
(International)

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr

